NAD T 747

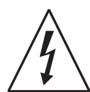
AV Surround Sound Receiver



DEUTSCH

Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSCHENKLIGEN DREIECK WEIST DARAUF HIN, DASS SICH INNERHALB DES GEHÄUSES HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE TEILE BEFINDEN, BEI DEREN BERÜHREN MIT EINEM ELEKTRISCHEN SCHLAG GERECHNET WERDEN MUSS.



DAS AUSRUFEZEICHEN IN EINEM GLEICHSCHENKLIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER BEDIENUNG UND/ODER WARTUNG IN DER DIESEM GERÄT BEILIEGENDEN DOKUMENTATION HIN.



WARNUNG

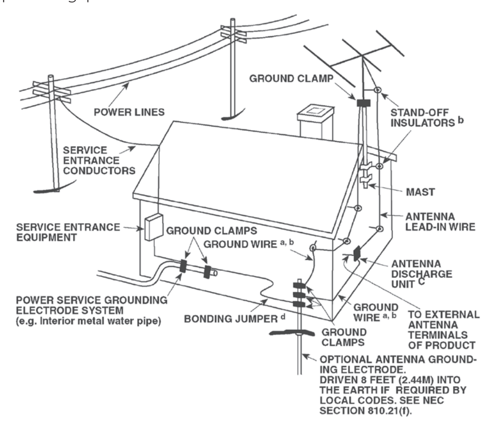
UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

1 Anleitungen lesen.
2 Anleitungen aufbewahren.
3 Warnungen beachten.
4 Anleitungen befolgen.
5 Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6 Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7 Keine Lüftungsöffnungen blockieren. Gemäß Herstelleranweisungen installieren.
8 Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.
9 Die Sicherheitsfunktion polarisierter oder geerdeter Stecker nicht außer Kraft setzen. Ein polarisierter Stecker hat zwei Klinken, wobei eine breiter als die andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Klinken und einen dritten Erdungsstift. Die breitere Klinke oder der dritte Stift dienen Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, die veraltete Steckdose durch einen Elektriker ersetzen lassen.
10 Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
11 Nur vom Hersteller empfohlene Zusatzgeräte/Zubehör verwenden.
12 Verwenden Sie das Gerät nur mit einem Wagen, dreibeinigen Tisch usw., der vom Hersteller empfohlen oder mit diesem Gerät verkauft wurde. Bei Verwendung eines Wagens vorsichtig sein, damit Wagen und Gerät nicht umkippen und Verletzungen verursachen.
13 Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose.
14 Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn: - das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.- Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist- das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert.- das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.

HINWEISE FÜR INSTALLATEURE VON BREITBANDKABELANSCHLÜSSEN

Durch diesen Hinweis sollen Installateure von Breitbandkabelanschlüssen auf Abschnitt 820-40 des National Electrical Code hingewiesen werden, der Informationen über korrekt Erdung enthält und insbesondere vorschreibt, dass die Kabelmasse so nah wie möglich am Kabeleintrittspunkt mit dem Haupterdungspunkt des Gebäudes verbunden werden muss.



FCC-HINWEIS

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien getestet. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohnbereichen bieten.

Da dieses Gerät Hochfrequenz erzeugt, verwendet und abstrahlt, kann eine nicht der Anleitung entsprechende Installation und Verwendung zu einer Störung von Funkverbindungen führen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß bei bestimmten Installationen Interferenzen auftreten. Sofern dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht (feststellbar durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts), sollten die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen beseitigt werden:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder positionieren Sie diese an einer anderen Stelle.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät und den Receiver an Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.

WARNUNG!
DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN.

VORSICHT
NACH NICHT VON NAD ELECTRONICS GENEHMIGTEN ÄNDERUNGEN DES GERÄTS DARF DIESES UNTER UMSTÄNDEN NICHT MEHR VERWENDET WERDEN.

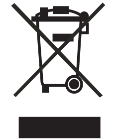
VORSICHT
Diese Wartungsanweisungen sind nur für qualifizierte Servicetechniker bestimmt. Um die Gefahr von Elektroschock zu reduzieren, keine anderen Wartungsarbeiten als die in dieser Bedienungsleitung aufgeführten durchführen, es sei denn, Sie sind dafür qualifiziert.

ACHTUNG
Das Gerät ganz vom Stromnetz zu trennen. Hierzu das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG DES GERÄTS
Um korrekte Belüftung sicherzustellen, muss um die Außenseite des Geräts herum ein Abstand wie folgt freigelassen werden.

Linke und rechte Seite: 10 cm
Rückwand: 10 cm
Oberseite: 50 cm

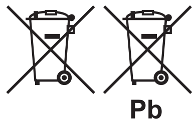
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

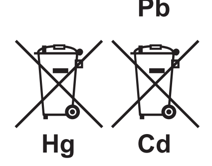


Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)





Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt" und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

HINWEIS: DER T 747 VERFÜGT NICHT ÜBER EIN NETZTEIL MIT AUTOMATISCHER SPANNUNGSERKENNUNG. SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT DESHALB NUR AN DIE VORGESCHRIEBENE NETZSPANNUNG AN, D. H. 120 V/60 HZ ODER 230 V/50 HZ.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)
Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen T 747 befinden sich an der Rückseite des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr. : ....
Seriennr. : ....

DEUTSCH

NAD ist ein Warenzeichen von NAD Electronics International, einem Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited
Copyright 2009, NAD Electronics International, ein Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited

INHALTSVERZEICHNIS

DEUTSCH

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCHIEDEN HABEN.

Der T 747 A/V-Receiver ist ein technologisch fortschrittliches und hochleistungsfähiges Produkt. Gleichzeitig haben wir uns bemüht, es übersichtlich und bedienerfreundlich zu machen. Mit leistungsfähiger digitaler Signalverarbeitung und überragend präzisen digitalen Audio-Schaltkreisen liefert der T 747 für den einfachen Stereo- und für den Surround-Sound-Betrieb gleichermaßen eine Reihe echt nützlicher Optionen. Wir haben allerdings genauso sorgfältig darauf geachtet, daß der T 747 so klanglich transparent und räumlich genau wie möglich klingt, wobei wir vieles von unserer Designerfahrung in Audio, Video- und Heimkinogeräten eines Vierteljahrhunderts einfließen lassen konnten. Wie bei all unseren Produkten stand auch bei der Entwicklung des T 747 unsere Philosophie „Music First" im Mittelpunkt, sodaß wir Ihnen auch für die kommenden Jahre ein modernes Surround-Heimkino und audiophilen Musikgenuß versprechen können.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den NAD T 747 und diese leistungsstarke Komponente auch voll zu nutzen.

Noch eines: Bitte registrieren Sie Ihren T 747 auf der NAD-Internetseite im World Wide Web:
http://NADelectronics.com/warranty

Informationen zur Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem örtlichen NAD-Händler.

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des T 747 sind folgende Komponenten enthalten:

- Eine Mittelwellenringantenne.
- Ein FM-Antennenleiter.
- Ein abnehmbares Netzkabel.
- Die Fernbedienung AVR 3 mit zwei AA-Batterien.
- Die Zonenfernbedienung ZR 5 mit 3V CR2025-Batterie.
- Diesem Benutzerhandbuch.

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren T 747 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den T 747 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 7 Metern zwischen der Frontplatte des T 747 und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der T 747 hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte.

Eine ausreichende Belüftung ist besonders wichtig. Sollten Sie beabsichtigen, den T 747 in einem Schrank oder anderen Möbeln zu plazieren, wenden Sie sich an Ihren NAD-Audio-/Videospezialisten, und lassen Sie sich zum Thema Luftzirkulation beraten.

SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN

Der T 747 wird mit den folgenden Standardeinstellungen ausgeliefert. Die Audioeingangseinstellungen zeigen sowohl den digitalen als auch analogen Audioeingang. Ein Digitaleingang hat immer Vorrang vor dem analogen Audioeingang, auch wenn beide Eingangssignale vorhanden sind.

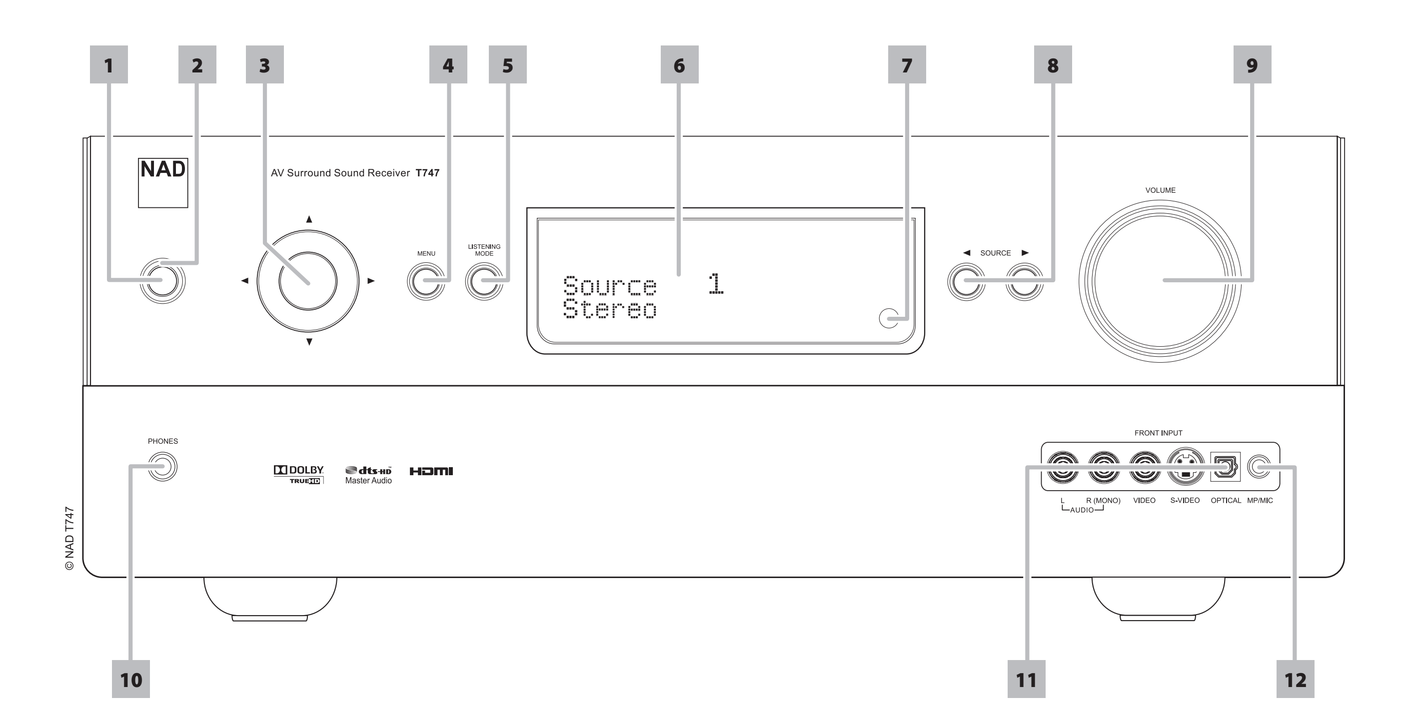
Signalquelle	Audio-Eingang	Video-Eingang
Source 1	HDMI 1/ Audio 1 IN	HDMI 1
Source 2	Optical 1/ Audio 2	Component Video Input 2
Source 3	Optical 2/ Audio 3	S Video 3
iPod	Audio 4	S-Video 4
Source 5	Coaxial 1/Audio 5 IN	Video 4
Multi	7.1 Ch. Input	Component Video Input 3
Front	Optischer Eingang vorne/ Audioeingang vorne	S-Video-Eingang vorne
MP	MP-Audio-Eingang vorne	
Tuner		

Für die Videoausgabe wählen Sie das Videoformat höchster Qualität, das auf Ihrem Fernseher/Monitor verfügbar ist, und verwenden Sie dies als Ihre Monitor OUT-Verbindung vom T 747 zum Fernseher/Monitor. In den meisten Fällen würde dies HDMI sein, aber für andere Fernseher/Monitore ohne HDMI-Eingang wäre die beste Verbindung in Bezug auf beste Videoqualität der Component-Video, S-Video- und Composite-Video-Eingang.

Weitere Informationen zur Änderung der oben aufgeführten Standardeinstellungen und genauere Hinweise zum Einstellen und Kombinieren von Signalquellen finden Sie unter „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)“ im Abschnitt „VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 **NETZSCHALTER:** Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken des Netzschalters wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

2 **LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE (STANDBY-LED):** Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitsschaftsmodus befindet. Sind Haupt- (Main) und Nebenzonen des T 747 aktiviert, leuchtet diese Anzeige blau.

3 **TASTEN NAVIGATION UND ENTER:** Diese Tasten erfüllen die folgenden Funktionen: Navigation durch das Bildschirmmenü des T 747, Navigation durch Tunerfunktionen von Digital Radio (DAB) (nur 230-V-Version) und XM (nur 120-V-Version) sowie iPod. Die mittlere runde Taste wird als ENTER-Taste bezeichnet und in der Regel zum Abschluß einer Auswahl, Prozedur, Sequenz oder anderen entsprechenden Funktion verwendet.

4 **MENU (MENÜ):** Bei Digital Radio (DAB) (nur 230-V-Version) oder XM-Radio (nur 120-V-Version) aktiviert diese Taste die Digital-Radio-Menüs in Verbindung mit der Navigations- und Eingabetaste.

5 **LISTENING MODE (HÖRMODUS):** Mit dieser Taste können Sie durch die HÖRMODUS-Optionen blättern. Je nach Format des gerade gewählten Eingangs (digital oder analog; Stereo oder Mehrkanal) sind verschiedene Hörmodi verfügbar. Siehe ebenfalls „LISTENING MODE (HÖRMODUS)" im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 – HAUPTMENÜ" des Kapitels „BETRIEB".

6 **VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VFD):** Zeigt visuelle Informationen zu den aktuellen Einstellungen an, wie beispielsweise die aktive Signalquelle, Lautstärke, Hörmodus, Audioformat, zutreffendes RDS/XM/DAB sowie iPod-bezogene Anzeigeinformationen und sonstige zugehörige Indikatoren.

7 **FERNBEDIENUNGSSENSOR:** Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste. Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des T 747 keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der T 747 u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Distance: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.
Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

8 **SOURCE [◄/►] (QUELLE):** Wählen Sie mit diesen Tasten die Signaleingänge: Source 1, Source 2, Source 3, iPod, Source 5, Multi, Front, MP und Tuner (AM/FM/DAB/XM wie zutreffend). Mit diesen Tasten können noch mehr Signalquellen abgerufen werden, wenn diese im Einstellungsmenü aktiviert worden sind. Siehe ebenfalls „SOURCE SETUP" (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)" im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ" des Kapitels „BETRIEB".

9 **VOLUME (LAUTSTÄRKE):** Mit diesem Einsteller können Sie die Lautstärke der lautsprecher festlegen. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern. Der Einstellbereich reicht von -81dB bis maximal +18dB. Der Standardlautstärkepegel beträgt -10dB.

10 PHONES (KOPFHÖRERBUCHSE): Zum Anschluß eines Stereokopfhörers über einen 6,3-mm-Standard-Stereo-Klinkenstecker (verwenden Sie für Kopfhörer mit kleinerem Stecker einen geeigneten Adapter) Beim Anschließen von Kopfhörern werden die Ausgänge aller Lautsprecher automatisch abgeschaltet. Bei Verwendung von Kopfhörern die Schaltfläche „LISTENING MODE" an der Frontplatte (oder die Schaltfläche [SURR] an der AVR 3-Fernbedienung) umschalten, um zwischen „Dolby H/P" (Dolby-Kopfhörer) und „Dolby H/P Off" (Dolby-Kopfhörer aus) zu wählen.

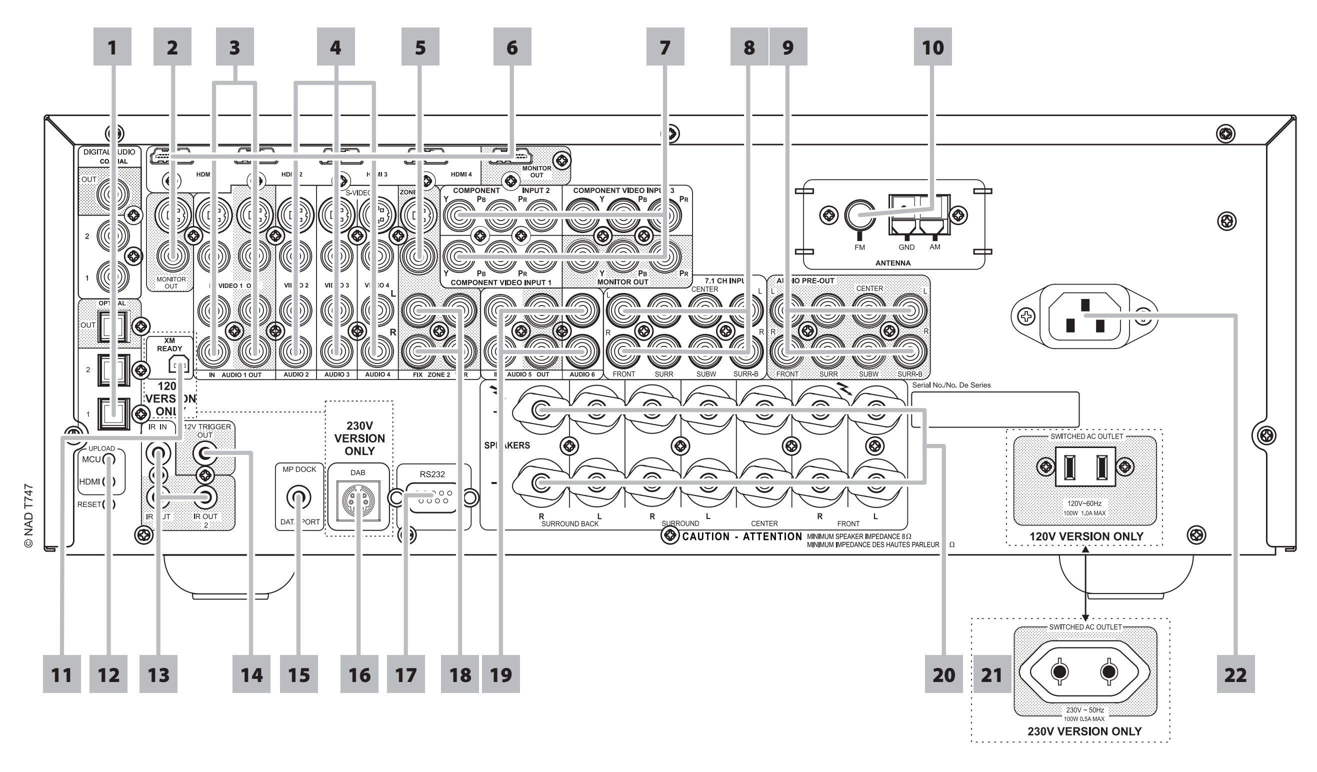
DOLBY® HEADPHONE (DOLBY-KOPFHÖRER)
Die mit jedem konventionellen Kopfhörer kompatible Dolby Headphone Technologie simuliert präzise die Hörerfahrung eines einwandfrei eingerichteten 5.1.-Kanal-Lautsprechersystems, eliminiert dabei aber den ärgerlichen „Ermüdungseffekt des Hörers", der anderen kopfhörergestützten, virtuellen Surroundklang-Angeboten zu schaffen macht. Die Dolby Headphone Technologie eignet sich ideal zur privaten Wiedergabe von Mehrkanal-Unterhaltung, ohne andere in unmittelbarer Umgebung dabei zu stören.

Wählen Sie „Dolby H/P Off" (Dolby-Kopfhörer aus) für das normale Hören mit Kopfhörern.

11 EINGANGSANSCHLÜSSE AN DER FRONTPLATTE: Verwenden Sie diese praktischen Buchsen für den gelegentlichen Anschluß von Camcordern, Kassettenrekordern, Videospielekonsolen oder anderen analogen oder optisch-digitalen Audio- oder Composite-/S-Video-Signalquellen. Wenn die Signalquelle nur eine Audioausgangsbuchse hat oder mit „Mono output " (Monoausgang) gekennzeichnet ist, verbinden Sie diesen Ausgang mit dem vorderen Eingang „R (MONO)" des T 747. Wenn die Signalquelle zwei Ausgangsbuchsen und somit einen Stereoausgang hat, verbinden Sie diese mit den entsprechenden vorderen Eingängen „L" und „R (Mono)" des T 747, um eine Stereowiedergabe zu erreichen.

12 MP/MIC (MIC-/MP-AUDIO-EINGANG VORNE): Verbinden Sie den Standard-Stereo-Kopfhörerausgang Ihres MP3-Players mit diesem Eingang. An diesem Eingang wird auch der Mikrofonstecker angeschlossen. Siehe ebenfalls „AUTO CALIBRATION" im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 – HAUPTMENÜ" des Kapitels „BETRIEB".

RÜCKWAND



ACHTUNG!

Nehmen Sie alle Verbindungen am T 747 vor, solange das Gerät vom Netz getrennt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 **DIGITAL AUDIO (COAXIAL 1-2, OPTICAL 1-2) (DIGITALEINGANG; KOAXIAL 1-2, OPTISCH 1-2):** Zum Anschluß von optischen oder koaxialen digitalen Ausgängen im S/PDIF-Format von Signalquellen wie CD-, BD- oder DVD-Player, HDTV-/Satelliten-Tuner oder anderen Geräten. Die koaxiale und optische Digitaleingangsverbindung ist über das Element „SOURCE SETUP" (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) des Einstellungsmenüs-OSD konfigurierbar.

DIGITAL AUDIO OUT – OPTICAL, COAXIAL (DIGITALAUSGANG – OPTISCH, KOAXIAL): Verbinden Sie die optischen oder koaxialen Digitalausgänge mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines aufzeichnenden Gerätes wie z. B. CD-Rekorder, Receivers, Computer-Soundkarte oder andere digitale Prozessoren.

2 **MONITOR OUT (S-VIDEO, VIDEO):** Für den Anschluß an den Videoeingang eines Bildschirms oder Fernsehgeräts über hochwertige Cinch- und/oder S-Video-Kabel für Videosignale. Eine S-Video-Verbindung ist in der Regel überlegen und sollte daher stets verwendet werden, sofern Ihr Fernsehgerät oder Bildschirm über einen entsprechenden Eingang verfügt.

3 **AUDIO 1 IN/OUT, VIDEO 1 IN/OUT, S-VIDEO 1 IN/OUT:** Verbinden Sie die Buchsen AUDIO 1 OUT/VIDEO 1 OUT/S-VIDEO 1 OUT des T 747 mit den analogen Audio-/Videoeingängen eines Aufnahmegerätes wie z. B. ein Kassettendeck oder DVD-Rekorder, oder einem externen Audio-/Videoprozessor. Verbinden Sie die Buchsen AUDIO 1 IN/VIDEO 1 IN/S-VIDEO 1 IN des T 747 mit den entsprechenden Ausgängen des Aufnahmegerätes.

Das am AUDIO 1 OUT/VIDEO 1 OUT/S-VIDEO 1 OUT-Anschluss vorhandene Signal richtet sich nach der aktuellen aktiven SIGNALQUELLE. Wenn „Source 1" (Quelle 1) der gewählte Signalquelleneingang ist, ist keine Ausgabe am AUDIO 1 OUT/VIDEO 1 OUT/S-VIDEO 1 OUT-Anschluss vorhanden. Hierdurch wird die Ausbildung einer Rückkopplung durch die Aufnahmekomponente vermieden und so eine mögliche Beschädigung der Lautsprecher verhindert.

4 **AUDIO 2-4/VIDEO 2-4/S-VIDEO 2-4:** Dies sind die anderen Haupteingänge des T 747. Schließen Sie an diese Eingänge S-Video, Composite-Video und Analogaudio von Quellenkomponenten wie z. B. Kabelfernseh-Decodern, Satelliten-Tunern, anderen DVD-Playern oder zutreffenden anderen Geräten an. Siehe auch Abschnitt „AUDIO 1 IN/OUT, VIDEO 1 IN/OUT, S-VIDEO 1 IN" oben.

AUDIO 4 IN und S-VIDEO IN 4 sind ebenfalls die zugewiesenen Standardanschlüsse für den Audio-/Videoausgang der separat erhältlichen NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten.

5 **ZONE 2:** Sendet ausgewählte Videoausgangssignale zum entsprechenden Videoeingang einer anderen Zone. Verwenden Sie zur Rauschreduzierung über lange Entfernungen hochwertige Verbindungskabel. Siehe ebenfalls „ZONE 2 CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE 2)" im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 – HAUPTMENÜ" des Kapitels „BETRIEB".

6 **HDMI (HDMI 1-4, HDMI MONITOR OUT):** Verbinden Sie die HDMI-Eingänge mit den HDMI-OUT-Buchsen von Geräten wie DVD- oder BD-Player oder HDTV-Satelliten-/Kabel-Receiver. Verbinden Sie die Buchse „HDMI Monitor OUT" mit einem HDTV-Fernseher oder Projektor mit HDMI-Eingang.

WARNUNG

Vor dem Verbinden und Trennen von HDMI-Kabeln muß der T 747 und das anzuschließende Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Nichtbeachtung dieser Vorgehensweise kann zu dauerhaften Schäden an allen über HDMI-Buchsen angeschlossene Geräte führen.

7 **COMPONENT VIDEO INPUT 1-3, COMPONENT VIDEO OUT:** Verbinden Sie die Eingänge component video IN 1-3 mit den Component-Video-Ausgängen kompatibler Signalquellen, in der Regel eines DVD- oder BD-Player oder ein terrestrischer oder Satelliten-HDTV-Tuner. Verbinden Sie den Ausgang component video OUT mit dem Component-Video-Eingang eines kompatiblen Monitors/Fernsehgerätes. Achten Sie auf Übereinstimmung der Anschlüsse für die Buchsen Y/Pb/Pr mit den entsprechenden Signalquellen oder Eingängen. Die Weiterleitung der Component-Video-Eingänge ist über das Element „Source Setup" des Einstellungsmenüs-OSD vollständig konfigurierbar.

Die Component-Video-Eingänge und –Ausgänge des T 747 sind voll breitbandfähig und mit zulässigen HDTV-Formaten kompatibel.

8 **7.1 CH INPUT:** Zum Anschluß an die entsprechenden analogen Audioausgänge einer Mehrkanal-Signalquelle wie z. B. ein DVD-Audio- oder Mehrkanal-SACD-Player oder ein externer Mehrkanal-Dekoder (kopiergeschützte Formate erlauben nur die analoge Signalübertragung). In der Regel erzeugen diese Signalquellen ein 5.1-Ausgangssignal. In solchen Fällen bleiben die Buchsen SURROUND BACK frei. Die an diesen Buchsen vorhandenen Signale können durch Auswahl von „Multi" (standardmäßiger Externer 7.1-Audioeingang) gehört werden.

Für diesen „7.1 CH. INPUT" ist außer der Master-Volume-Einstellung keine Basseinstellung oder andere Signalbearbeitung verfügbar. Da die Mehrkanal-Audioausgänge eines DVD-Player an diese Buchsen angeschlossen werden können, liefern die eigenen Dolby-Digital-/DTS-Dekoder und D/A-Wandler des T 747 über eine digitale Verbindung schon hervorragende Ergebnisse.

9 **AUDIO PRE-OUT:** Mit dem Vorverstärkerausgang „Audio PRE-OUT" ist der Einsatz des T 747 für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker für externe Endstufen möglich. Verbinden Sie die Buchsen FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL und SURR-BR mit den entsprechenden Kanaleingängen einer Endstufe oder eines Verstärkers, der die jeweiligen Lautsprecher versorgt.

Im Gegensatz zu den Vollbandkanälen ist für einen Subwoofer im T 747 keine Endstufe eingebaut. SUBW. Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem (aktiven) Subwoofer oder einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.

10 **FM-/AM-ANTENNEN-EINGANG:** Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen FM-Antennenleiter an den FM-Antenneneingang an. Ziehen Sie den Leiter lang. Finden Sie die beste Antennenstellung und -ausrichtung, in der der Empfang am klarsten mit dem geringsten Hintergrundgeräusch ist. Fixieren Sie die Antenne mit Heftzwecken oder auf andere geeignete Weise in der gewünschten Stellung.

Für den Mittelwellenempfang ist die im Lieferumfang des T 747 enthaltene AM-Ringantenne (oder ein entsprechendes Produkt) erforderlich. Öffnen Sie den Anschlußclip, und führen Sie den Antennendraht ein. Achten Sie dabei darauf, daß die farbig markierten Enden des Drahts (schwarz und weiß) mit den Anschlüssen der Klemmen übereinstimmen. Schließen Sie den Clip wieder. Achten Sie dabei darauf, daß der Hebel den Draht sicher hält. Testen Sie für einen optimalen Empfang verschiedene Antennenpositionen. Eine vertikale Ausrichtung bietet in der Regel die besten Ergebnisse. Das Aufstellen der Antenne in der Nähe von großen Metallgegenständen (Haushaltsgeräten, Heizkörpern) oder die Verlängerung der Antennenzuleitung kann zu Empfangsstörungen führen.

Siehe auch den Abschnitt „AM/FM-RADIO HÖREN" im Kapitel „BETRIEB".

11 **EINGANG FÜR XM RADIO (nur 120-V-Version):** Schließen Sie an dieser Buchse das XM-Radiokabel an. Folgen Sie der Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihrem XM-Radio bekommen haben. Bei XM-Radio gibt es über 100 Kanäle mit Musik, Nachrichten, Sport, Komödie, Gespräch und Unterhaltung. Sie werden feststellen, daß sich die Senderdeckung auf den ganzen Kontinent erstreckt. Digitale Musikqualität mit vielen werbefreien Musikkanälen. Siehe auch den Abschnitt „HÖREN VON XM-RADIO" im Kapitel „BETRIEB".

HINWEIS

Das externe XM-Radio ist nicht im Lieferumfang des T 747 enthalten.

12 **UPLOAD (MCU, HDMI), RESET:** Die Taktschalter MCU, HDMI und RESET werden für Softwareprogramm-Updates (falls vorhanden) in Kombination mit dem RS232 verwendet. Ihr Fachhändler bzw. Händler kann Ihnen mit der korrekten Aktualisierung und dem richtigen Setup des T 747 helfen.

13 **IR IN/IR OUT 1-2:** Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuercodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.
IR IN: Zur Fernbedienung des T 747 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.
IR OUT 1, IR OUT 2: Sowohl IR OUT 1 als auch IR OUT 2 haben Doppelfunktionen – sie können als IR-Command-Repeater oder als unabhängiger IR OUT fungieren. Verbinden Sie den Infraroteingang IR IN des T 747 mit dem Infrarotausgang (IR OUT) eines anderen Gerätes. Verbinden Sie auch den Infrarotausgang IR OUT 1 (oder IR OUT 2) des T 747 mit dem Infraroteingang (IR IN) eines anderen Gerätes. In dieser Konfiguration arbeitet der T 747 als „IR-Repeater", und das am Infraroteingang IR IN des T 747 angeschlossene Gerät kann das andere, am Infrarotausgang IR OUT 1 (oder IR OUT 2) des T 747 angeschlossene Gerät, steuern.

Als unabhängiger IR OUT schließen Sie IR OUT 1 (oder IR OUT 2) an IR IN eines Zusatzgeräts an. Richten Sie die Fernbedienung des Zusatzgeräts auf den IR-Receiver des T 747, um die verknüpfte Einheit zu steuern.

14 **+12V TRIGGER OUT (+12-V-TRIGGERAUSGANG):** Der Ausgang 12-V-TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen +12-V-Triggereingang verfügen. Schließen Sie diesen +12V TRIGGER OUT mithilfe eines Monokabel mit 3,5-mm-Stecker an die entsprechende +12V DC-Eingangsbuchse des anderen Geräts an. Die Verfügbarkeit von 12V bei diesem Trigger-Ausgang richtet sich nach der Einstellung von „Trigger Out" (TRIGGERAUSGANG) im Menü „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)" OSD. Richtlinien zur Konfiguration von „Trigger Out" sind unter „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)" im Abschnitt „SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)" aufgeführt.

15 **MP DOCK:** Der T 747 verfügt über einen Datenport auf der Rückwand, in den ein optionaler NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten eingesteckt werden können. Schließen Sie die „MP DOCK (DATA PORT)"-Buchse des T 747 an die entsprechende „DATA PORT"-Buchse des optionalen NAD IPD-Modells an. Siehe auch den Abschnitt „iPod-PLAYER HÖREN" im Kapitel „BETRIEB"

HINWEIS

Das externe „NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod)"-Modell ist nicht im Lieferumfang des T 747 enthalten.

16 EINGANG FÜR DAB MODUL (nur 230-V-Version): Verbinden Sie das andere Ende des Mini-Din-Steckers vom NAD DAB-Adapter DB 1 mit dieser Buchse. Da der T 747 nur mit dem NAD DAB Adapter DB 1 kompatibel ist, sollten Sie sich zwecks Verfügbarkeit dieses Moduls an Ihren NAD-Händler wenden. Mit DAB können Sie Radioprogramme in CD-Qualität und ohne ärgerliche Signalstörungen und -verzerrungen empfangen. Siehe auch den Abschnitt „HÖREN VON DAB-RADIO" im Kapitel „BETRIEB".

HINWEIS

Das externe „NAD DAB Adaptor DB 1-Modul" ist nicht im Lieferumfang des T 747 enthalten.

17 RS-232: Verbinden Sie diese Schnittstelle über ein serielles RS-232-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit einem beliebigen Windows® kompatiblen PC und Sie können den T 747 mit der NAD-eigenen PC-Software oder anderen kompatiblen externen Steuergeräten fernbedienen. NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

18 ZONE 2 FIX, ZONE 2 VAR: Schließen Sie sowohl ZONE 2 FIX (Fester Zonenausgang) als auch ZONE 2 VAR (Variabler Zonenausgang) an den entsprechenden Audioeingang eines externen integrierten Verstärkers, Vorverstärkers oder Receivers an.
FIX (Fest): Wenn FIX (Fest) der gewählte Audioausgangsanschluss von ZONE 2 ist, kann der Lautstärkepegel von ZONE 2 nur mithilfe des Lautstärkereglers des angeschlossenen externen Verstärkers oder Receivers geändert werden. Der Audioausgang von Zone 2 kann weder über VOLUME (Lautstärke) an der Frontplatte noch über [VOL ▲/▼] an der ZR 5-Fernbedienung geändert werden.
VAR (VARIABEL): Wenn VAR (Variabel) der gewählte Audioausgangsanschluss von ZONE 2 ist, kann der Lautstärkepegel von ZONE 2 je nach Einstellung des Menüpunkts „Volume" (Lautstärke) (sowohl feste als auch variable Einstellung) im Bildschirmmenü der Steuerungen von Zone 2 angepasst werden.

Um ein besseres Verständnis der Funktionen von Zone 2 zu erhalten, beziehen Sie sich bitte auf „ZONE 2 CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE 2)" im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 – HAUPTMENÜ" des Kapitels „BETRIEB".

19 AUDIO 5 IN/OUT, AUDIO 6: Eingang für zusätzliche Linepegel-Signale wie z. B. eine zweiter CD-Player, Media-Player oder eine andere Linepegel-Signalquelle. Verbinden Sie die Buchsen AUDIO 5 OUT des T 747 mit den analogen Audio-/Videoeingängen eines Aufnahmegerätes wie z. B. ein Kassettendeck oder CD-Rekorder, oder einem externen Audio-/Videoprozessor. Verbinden Sie die Buchsen AUDIO 5 IN des T 747 mit den entsprechenden Ausgängen des Aufnahmegerätes.

AUDIO 6 ist optimal für den Anschluss des Analogausgangs von Line-Level-Audioquellen wie beispielsweise ein CD-Player oder Stereo-Tuner geeignet.

20 SPEAKERS (LAUTSPRECHER): Verbinden Sie die Kanalausgänge FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL und SURR-BR mit den jeweiligen Lautsprechern. Die Klemmen „+" (rot) und „-" (schwarz) jedes Ausgangs müssen mit den entsprechenden Klemmen „+" und „-" der Lautsprecher verbunden werden. Achten Sie insbesondere darauf, daß an den beiden Enden durch abstehende Drähte oder Litzen kein Kontakt zwischen den Klemmen entsteht.

Dieses Gerät bietet nur dann optimale Klangqualität, wenn Lautsprecher angeschlossen werden, deren Impedanz sich im Arbeitsbereich des Receivers befindet. Achten Sie darauf, daß die Impedanz der Frontlautsprecher mindestens 8 Ohm pro Lautsprecher beträgt.

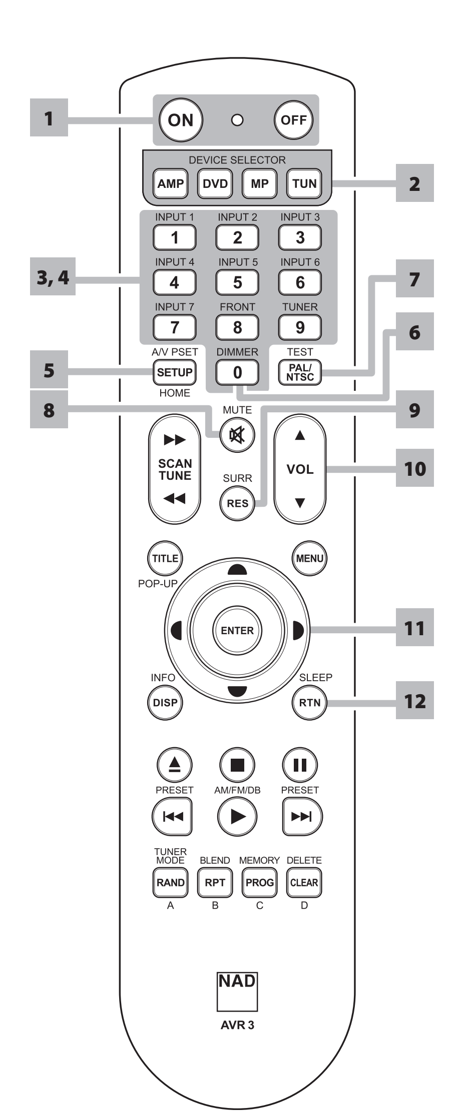
HINWEIS

Verwenden Sie Litzenleitungen mit mindestens 1,5 mm² oder im Optimalfall spezielle Lautsprecherkabel. Für den Anschluß am T 747 können Bananenstecker (nur 120-V-Version), Adernendhülsen oder blanke Leitungsenden verwendet werden. Lösen Sie dazu die Plastikmutter der Anschlußklemme, schließen Sie den Draht sauber und fest an, und ziehen Sie die Plastikmutter sorgfältig wieder fest (verwenden Sie für blanke Leitungsenden oder Adernendhülsen das Querloch im Gewindebolzen). Um die Gefahr eines Kurzschlusses zu verringern, sollte für den Anschluß höchstens etwa ein Zentimeter blanker Draht oder Adernendhülse verwendet werden.

21 SWITCHED AC OUTLET (GESCHALTETER NETZAUSGANG): Mit dieser Netzausgangsbuchse kann ein anderes Gerät mit geschalteter Netzspannung versorgt werden. Er wird über den Netzschalter auf der Frontplatte oder die Tasten ON und OFF der Fernbedienung AVR 3 ein- und ausgeschaltet.

Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 100 Watt.

22 NETZEINGANG: Der T 747 wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Stellen Sie vor dem Anschluss an eine stromführende Wandsteckdose zuerst sicher, dass das Kabel fest in die Netzeingangsbuchse des T 747 eingesteckt ist. Schließen Sie nur an der vorgeschriebenen Steckdose an, d.h. 120 V 60 Hz (nur für 120-V-Versionsmodelle des T 747) oder 230 V 50 Hz (nur für 230-V-Versionsmodelle des T 747). Den Stecker des Netzkabels stets zuerst von der stromführenden Wandsteckdose ausstecken, bevor das Kabel von der Netzeingangsbuchse des T 747 ausgesteckt wird.



VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 3

Mit der Fernbedienung können alle Hauptfunktionen des NAD T 747 ausgeführt werden. Sie bietet außerdem zusätzliche externe Steuerungsmöglichkeiten für NAD Stereo-Receiver, integrierte Verstärker und Vorverstärker. Sie hat zusätzliche Bedienelemente für NAD CD-Player, AM-/FM-Tuner und separate AM-/FM-/DAB-Tuner. Die Fernbedienung kann über eine Entfernung von bis zu 7 Metern verwendet werden. Um die maximale Betriebszeit zu erreichen, sollten Alkali-Batterien verwendet werden.
Die beiden AA-Batterien müssen ins Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass diese korrekt gepolt sind, wie unten im Batteriefach angegeben.

Nach Erhalt eines Befehls von der Fernbedienung blinkt die LED Für Die Bereitschaftsanzeige. Beachten Sie, daß die LED-Anzeige nicht nur beim Empfang von Befehlen für den T 747 sondern auch bei Befehlen für andere Systemkomponenten blinkt. Die einzelnen Funktionen sind detailliert in den vorangegangenen Abschnitten dieses Handbuch beschrieben.

HINWEIS

Die mit dem T 747 mitgelieferte NAD-Universal-Fernbedienung ist für mehrere NAD-Modelle geeignet. Einige Tasten funktionieren nur mit bestimmten NAD-Modellen. Ihr Händler bzw. Audioexperte für NAD-Produkte kann Ihnen dabei helfen.

1 **NETZ EIN/AUS (ON/OFF):** Die AVR 3 Fernbedienung hat separate ON- und OFF-Tasten. Schalten Sie mit der Taste ON das Gerät vom Bereitschafts- in den Betriebsmodus. Drücken Sie die Taste OFF, um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 **TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR (GERÄTEAUSWAHLTASTEN):** Mithilfe der Geräteauswahltasten wird lediglich festgelegt, welche Komponenten mit der Fernbedienung gesteuert werden sollen. Sie verfügen jedoch über keine Funktionen zur Bedienung des T 747. Drücken Sie die Geräteauswahltaste Device Selector, und die dafür vorgesehenen Tasten werden angezeigt. Daraufhin wird eine „Seite“ mit Befehlen eingeblendet, die für das ausgewählte Gerät gelten. Nach der Wahl des Geräts können Sie nun die entsprechenden Steuertasten auf der Fernbedienung AVR 3 drücken, die für das ausgewählte Gerät gelten.

3 **EINGANGSWAHLSCHALTER:** Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „AMP“, um diese Tasten verwenden zu können. Die Eingangswahltasten erfüllen dieselben Funktionen wie die gleichnamigen Tasten auf der Geräte-Frontplatte.

HINWEIS

INPUT 1, INPUT 2 bis zu INPUT 6 entsprechen SOURCE 1, SOURCE 2 bis zu SOURCE 6 des T 747. INPUT 7 entspricht MULTI. Diese Eingänge oder Signalquellen müssen aktiviert werden, um sie direkt aufrufen oder auf sie zugreifen zu können.

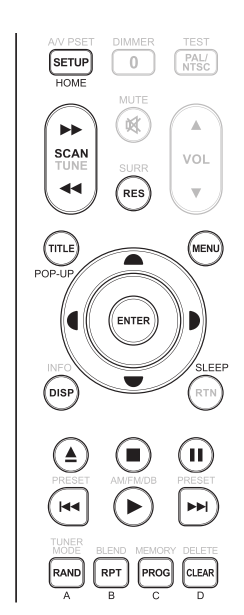
4 **NUMERISCHE TASTEN:** Mit den numerischen Tasten können CD-Player-Titelnummern und Kanal/ Voreinstellungsnummern für Tuner oder Receiver direkt eingegeben werden.

5 **A/V PSET:** In Verbindung mit den numerischen Tasten drücken Sie eine Voreinstellungsnummer von 1 bis 5. Die Einstellungen der Voreinstellungen können mithilfe des Menüs „A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)“ konfiguriert werden.

6 **DIMMER (zur Verwendung mit kompatiblen NAD Stereo-Receiver, Tuner und CD-Player):** Reduzieren oder Wiederherstellen der Helligkeit des VFDs Je nach NAD-Modell ändert sich die Helligkeit des Anzeigefelds bei erneutem Drücken dieser Taste.

7 **TEST:** Drücken Sie diese Taste, um den Lautsprecher-TEST-Modus aufzurufen, während Sie beim Element „Speaker Levels“ im Menü „Speaker Setup“ sind.

8 **MUTE:** Drücken Sie die Taste MUTE auf der Fernbedienung, um die Wiedergabe der Lautsprecher oder Kopfhörer kurzzeitig abzuschalten. Für integrierte Verstärker von NAD wird der Modus MUTE (STUMM) durch eine blinkende Bereitschaftsmodus-Anzeige und für NAD Receivern durch Einblenden von „Mute“ (Stumm) auf dem VFD angezeigt. Nochmaliges Drücken der Taste MUTE schaltet die Klangwiedergabe wieder ein. Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 3-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.



9 SURR: Zur Auswahl des gewünschten Hör- oder Surround-Modus umschalten.

10 VOL [▲/▼] : Drücken Sie die Tasten [VOL ▲/▼], um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Die Vakuumfluoreszenzanzeige auf der Frontplatte zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. Ferner wird bei NAD Receivern auf der VFD beim Drücken von [VOL ▲/▼] „Volume Up" (Lautstärke erhöhen), „Volume Down" (Lautstärke verringern) angezeigt oder „Volume: _ _ dB" (_ _ gibt den numerischen dB-Level an).

11 [▲/▼/◀/▶] : Auswahl eines Menüpunktes.

12 SLEEP: Abschaltung des NAD Receivers bzw. -Tuners nach einer voreingestellten Anzahl von Minuten.

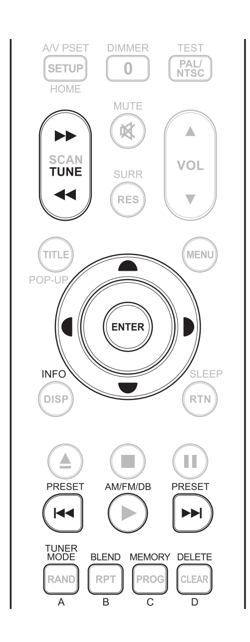
SLEEP-MODUS

Der Sleep-Modus-Timer schaltet den T 747 automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Anzahl von Minuten in den Bereitschaftsmodus. Das einmalige Drücken der AVR 3-Taste SLEEP zeigt die Einstellung derSleep-Zeit. Weiteres Drücken der SLEEP-Taste innerhalb von 3 Sekunden ändert die Sleep-Zeit in Abständen von jeweils 15 Minuten, nach deren Ablauf der T 747 automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird.

Drücken Sie zur Einstellung der Sleep-Zeit zweimal die AVR 3-Taste SLEEP. Einmal zur Anzeige der Sleep-Zeit und ein weiteres Mal zur Änderung der Sleep-Zeit. Die Sleep-Zeit wird im VFD auf der Frontplatte des T 747angezeigt. Jeder weitere Tastendruck erhöht die Zeit bis zum Abschalten in Schritten von 15 Minuten bis zu 90 Minuten. Zur Deaktivierung des Sleep-Modus drücken Sie die AVR 3-Taste SLEEP so oft, bis im VFD „Sleep Off" angezeigt wird. Das Schalten des T 747 in den Bereitschaftsmodus über die Taste OFF der AVR 3 oder die Netzschalter am T 747 deaktiviert den Sleep-Modus ebenfalls.

DVD-/BD-/CD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD CD- , BD-, DVD- oder SACD/CD-Playern): Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „DVD", um diese Tasten verwenden zu können. Manche der nachstehenden Bedienelemente betreffen nur spezifische NAD CD-Player-, Blu-ray Disc-Player- oder DVD-Player-Modelle. Überprüfen Sie die Bedienungsanleitung Ihres NAD-Modells in Bezug auf Bedienelementkompatibilität. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK" für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

HOME: Das HOME-Menü anzeigen oder beenden.
TITLE/POP-UP: Dient zur Anzeige des DVD-Titelmenüs oder BD-ROM-Popup-Menüs, sofern vorhanden.
MENU: Zugang zum Menü auf einer DVD, sofern vorhanden.
SCAN [◀◀/▶▶] : Schnelle Suche in Rückwärts-/ Vorwärtsrichtung.
[⏏] : Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.
[■] : Beenden der Wiedergabe.
[II] : Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
[▶▶I] : Gehen Sie zum nächsten Track, Kapitel oder Datei.
[I◀◀] : Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks, Kapitel bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.
[▶] : Beginn der Wiedergabe.
ENTER: Auswahl des gewünschten Tracks, Ordners oder WMA/MP3-Datei.
DISP: Zeigt Wiedergabezeit und andere Anzeigedaten.
RAND: Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge.
RPT: Wiederholung eines Titels, Kapitels, einer Datei oder der ganzen disk.
PROG: Aktivieren oder Beenden des Programm-Modus.
CLEAR: Löschen einer Datei/Tracknummer aus der Programmliste.
RES: Die Videoauflösung wird über HDMI oder den Component Video Out-Anschluss.
SETUP: Ein- bzw. Ausblenden des Einstellmenüs.
A,B,C,D: Navigation oder Auswahl des BD-ROM-Menüs, sofern zutreffend; Seitenlauf nach oben/ unten bei den Menülisten PHOTO und MUSIC.



TUNER –STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD AM-/FM-/DAB-Tuner): Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „TUN", um diese Tasten verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Receivern bzw. -Tuner-Modellen. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Receivers bzw. -Tuners zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK" für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

TUNE [◀◀/▶▶] or [◀/▶]: Schrittweises Verändern der AM- bzw. FM-Frequenzen nach oben oder nach unten.

PRESET [I◀◀ / ▶▶I] or [▲/▼]: Durchblättern der voreinstellungen (nach oben oder nach unten).

AM/FM/DB: Auswahl des DAB-(nur 230-V-Version), XM-(nur 20-V-Version), FM- oder AM-Bandes (soweit zutreffend).

TUNER MODE: Schalten Sie im FM-Modus zwischen „FM Mute On" (FM Stummschaltung Ein) und „FM Mute Off" (FM Stummschaltung Aus) hin und her. Im DAB-Modus sind durch Drücken dieser Taste u. a. die Funktionen für Regelung des Dynamikbereichs, Reihenfolge der Sender und andere DAB-Optionen anwählbar.

BLEND: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion BLEND (MISCHEN).

MEMORY: Speichern des aktuellen Senders im voreingestellten Speicher.

DELETE: Nach ca. 2 Sekunden langem Drücken wird die gespeicherte voreinstellung gelöscht.

[◀/▶]: Im DAB-Modus können Sie durch Drücken von TUNER MODE (TUNERMODUS) oder anderen kompatiblen Tasten durch die DAB-Menüoptionen wie z. B. Regelung des Dynamikbereichs, Reihenfolge der Sender und andere DAB-Optionen blättern.

ENTER: Im AM/FM-Modus wird durch Drücken dieser Taste der Modus „Preset" (Gespeicherter Sender) oder „Tune" (Einstellen) ausgewählt. Im DAB-Modus wird durch Drücken und Gedrückthalten dieser Taste die Signalstärke geprüft.

INFO: Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden Informationen über die gerade empfangene Rundfunkstation angezeigt. Die jeweiligen Informationen enthalten die entsprechenden DAB- und RDS-Sendedaten.

HINWEIS

Weitere Information über auf den iPod bezogene Steuertasten sind im Abschnitt „STEUERFUNKTIONEN" unter „BETRIEB – iPod-PLAYER HÖREN".

FERNBEDIENUNG

BIBLIOTHEK

Die AVR 3 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Player,DVD-Player oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Code-Bibliothek zu ändern. Siehe ebenfalls die nachstehende Tabelle für eine Liste anwendbarer NAD-Bibliothek-Codes mit ihren entsprechenden NAD-Modellen.

LADEN EINES WEITEREN BIBLIOTHEKSCODES

Beispiel: Laden der Codes des NAD DVD-Players T 517 auf das Gerät „DVD" der AVR 3.

1. Halten Sie [DVD] unter „DEVICE SELECTOR" an der AVR 3-Fernbedienung gedrückt.
2. Während Sie die Gerätetaste (DVD) gedrückt halten, drücken Sie „2" und „2" auf den numerischen Tasten der AVR 3-Fernbedienung. „22" ist der entsprechende Bibliothekscode für T 517.
3. Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [DVD] weiterhin gedrückt halten. Die DVD-Gerätewahl blinkt einmal um anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war. Sowohl die Gerätewahltaste [DVD] als auch [ENTER] können jetzt losgelassen werden.

RÜCKSETZEN DER AVR 3-FERNBEDIENUNG AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN

Die AVR 3-Fernbedienung kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Standardbibliotheken. Verwenden Sie hierzu das nachfolgende Verfahren.

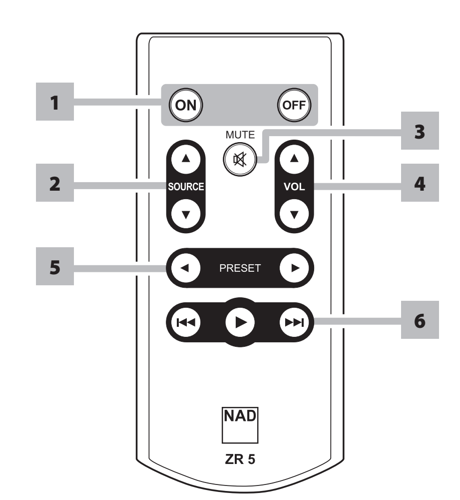
1. Halten Sie die Tasten [ON] und [DELETE] ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die AMP-Gerätetaste aufleuchtet.
2. Lassen Sie beide Tasten innerhalb von zwei Sekunden, nachdem die AMP-Gerätetaste aufgeleuchtet hat, los. Wenn der Rücksetzmodus erfolgreich war, blinkt die [DVD]-Gerätetaste zweimal.

TABELLE DER BIBLIOTHEKSCODES FÜR DIE AVR 3-FERNBEDIENUNG

BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKT
10	Standardbibliothek für „AMP"-Seite
11	Zone 2
20	C 515BEE, C 545BEE, C 565BEE
21	Standardbibliothek für „DVD"-Seite; T 535, T 585, M55, DVD-Abschnitt von L 54, VISO TWO, VISO FIVE
22	T 513, T 514, T 515, T 517
23	T 587
30	IPD 1
31	IPD 2
40	Standardbibliothek für „TUN"-Seite;Tuner-Abschnitt von C 725BEE, T 175, T 737, T 755, T 765, T 775, T 785
41	C 422, C 425
42	C 445

NOTE

Die AVR 3-Fernbedienung verfügt u.U. nicht über alle Reglertasten, die auf die oben aufgeführten NAD-Produkte zutreffen. Verwenden Sie die vorgeschriebene Fernbedienung des entsprechenden NAD-Produkts für die anwendbaren Fernbedienungstasten.



VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 5

Die ZR 5 ist eine diskret kompakte Fernbedienung zur Steuerung des T 747 auch aus anderen Räumen als dem Aufstellungsraum. Sie ermöglicht die vollständig getrennte Steuerung der gewählten Signalquelle unabhängig vom Aufstellungsraum. Das bedeutet, der Zoneneingang kann ein ganz anderer (Audio) als der Haupteingang sein.

1. **ON/OFF (EIN/AUS):** Ein- und Ausschalten der Zonen-Funktion.
2. **SOURCE [▲/▼] (QUELLE):** Auswahl des aktiven Eingangssignals des NAD T 747, das an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückwand gesendet wird.
3. **MUTE:** Vorübergehendes AUSSCHALTEN oder Wiederherstellen des Zonen-Lautstärkepegels.
4. **VOL [▲/▼]:** Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zonenquelle. Dies ist nur möglich, wenn die Einstellung VOLUME (Lautstärke) der „ZONE 2 CONTROLS" (STEUERUNGEN VON ZONE 2)" auf VARIABLE (Variabel) eingestellt ist.
5. **PRESET [◄/►]:** Durchblättern der voreinstellungen (nach oben oder nach unten). Diese Steuertaste ist aktiviert, wenn die ausgewählte Zone „TUNER" lautet und der aktive Tuner über gespeicherte Voreinstellungen verfügt.
6. Die folgenden CD-Player-Zonenschaltflächen können einen kompatiblen CD-Player steuern. Der CD-Player muss eingeschaltet sein und eine CD geladen haben.
   SKIP [I◄◄] : Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Tracks/ Datei oder zum/ zur vorherigen Track/Datei.
   SKIP [►►I] : Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.
   [►] : Beginn der Wiedergabe.

HINWEISE ZUM OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)

Der AV-Receiver T 747 verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/ Fernsehgerät dargestellt werden. Es ist für das Setup erforderlich und auch im Alltagsbetrieb hilfreich. Daher sollte vor dem Setup ein Bildschirm oder ein Fernsehgerät angeschlossen werden.

ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)

Drücken Sie [►] auf der Fernbedienung AVR 3 oder der Frontplatte, um das Hauptmenü (MAIN MENU) auf dem Videomonitor/Fernsehgerät anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an MONITOR OUT.

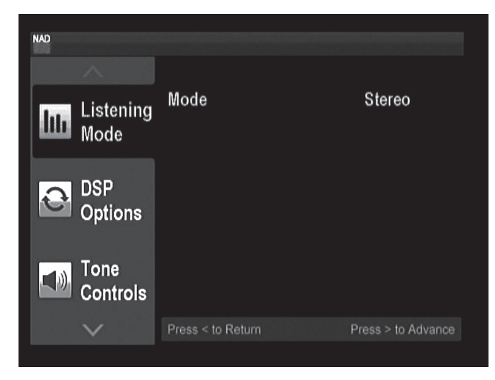
NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ

Mit der AVR 3 oder den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte können Sie folgendermaßen durch das OSD-Menü navigieren:

1. Drücken Sie [►] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [►] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
2. Wenn Sie bei einem Menüelement sind und den Parameterwert (Einstellung) einstellen oder ändern möchten, drücken Sie erneut auf [►], bis ganz rechts vom Menüelement „^v" angezeigt wird. Verwenden Sie [▲/▼], um durch die Menüpunktes nach oben oder unten zu navigieren.
3. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern.
4. Drücken Sie [◄], um ein bestimmtes Menü zu verlassen, zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das Hauptmenü-OSD vollständig zu verlassen.

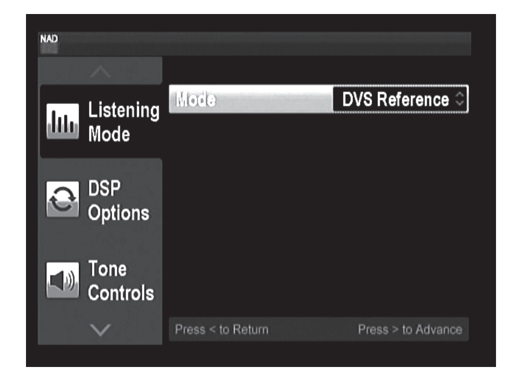
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)

Das Menü „Main Menu" enthält die Menüoptionen „Listening Mode" (Hörmodus), „DSP Options" (DSP-Optionen), „Tone Controls" (Klangregelung), „Zone 2 Controls" (Steuerungen von Zone 2)" und das „Setup Menu" (Einstellungsmenü).



Zur Navigation durch die Hauptmenü-Optionen und Untermenüs, siehe „ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)" und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ".

LISTENING MODE (HÖRMODUS)



Der T 747 bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Mit einer Zweikanal-Signalquelle (Stereo) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

STEREO

Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken und rechten Frontlautsprecher. Falls im „SPEAKER SETUP" (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) ein Subwoofer vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo Downmix"-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

DOLBY® VIRTUAL SPEAKER (DVS)

Die Dolby Virtual Speaker Technologie erzeugt mit nur zwei Lautsprechern eine höchst beeindruckende 5.1-Kanal-Hörerfahrung. Das macht sie zur idealen Unterhaltungslösung für Standorte, wo der Platz für Mehrfach-Lautsprechersysteme begrenzt ist.

Auf der Basis von akustischen Messungen realer Räume modelliert Dolby Virtual Speaker den Klang eines Wiedergabesystems in zwei unterschiedliche Hörumgebungen:
DVS Reference (DVS-Referenz) ist ein kleiner, gut gedämpfter Raum, der sich sowohl für Filme als auch für Musikaufzeichnungen eignet.
DVS Wide (DVS groß) ist ein größerer Raum, wie etwa eine Konzerthalle oder ein Kino.

PRO LOGIC IIx

Dolby Pro Logic IIx verarbeitet Stereo- und 5.1-Signale zu einem 6.1- oder 7.1-Kanalausgang. Für Dolby Pro Logic Iix können Sie die Modi „PLIIx Movie" oder „PLIIx Music" wählen und damit Ihr Hörerlebnis ganz auf das Signalquellenmaterial abstimmen. Dolby Pro Logic IIx liefert ein stabileres Klangbild und die volle Bandbreite für die hinteren Kanäle im Movies-Modus. Damit bietet Pro Logic IIx einen der Dolby-Digital-Dekodierung noch ähnlicheren Klang. Der PLIIx-Music-Modus bietet für 2-Kanal-Signale auch drei zusätzliche Benutzersteuerungen: Dimension, Center Width und Panorama. Siehe auch Abschnitt „EINSTELLEN DER HÖRMODI" weiter unten. In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Kanäle aufgeführt (vorausgesetzt, sie sind aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION" (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) aktiviert).

Hörmodus 2-Kanal-Signalquellen	Aktiv dekodierte Ausgangskanäle	
	6,1-Lautsprechersystem	7,1-Lautsprechersystem
PLIIx Music PLIIx Movie	Vorne (links & rechts), Center, hinten (links & rechts), Surround hinten, Subwoofer	Vorne (links & rechts), Center, hinten (links & rechts), Surround hinten (links & rechts), Subwoofer

DEUTSCH

NEO:6

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Neo:6 reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER SETUP" (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) vorhanden). Der T 747 bietet zwei DTS NEO:6-Varianten: NEO:6 Cinema und NEO:6 Music. Siehe auch Abschnitt „EINSTELLEN DER HÖRMODI" weiter unten.

EARS

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit NAD-eigener Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION" (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher (sofern vorhanden).

EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen.

Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine, aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen" Stereoaufzeichnungen. Dazu gehören Klassik, Jazz und Folk sowie eine Vielzahl anderer Musikrichtungen. Dieser Hörmodus zeichnet sich durch realistische, klare Bühnen-Klangbilder und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungsakustik aus, die der Originalaufnahme treu bleibt.

ENHANCED STEREO

Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale Lautsprecherausstattung entsprechend des aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION" (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) reproduziert. Enhanced-Stereo eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party). Für diesen Modus können Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher ganz nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

7 CH STEREO (7 CHANNEL STEREO)

Zwei-Kanal-Aufzeichnungen werden reproduziert mit Ausgangssignalen zu den vorderen linken/rechten, Center-, diskreten linken/rechten Surround-Kanälen, hinteren linken/rechten Surround-Kanälen plus Subwoofer (vorausgesetzt sie sind in der aktuellen „Speaker Configuration (Lautsprecherkonfiguration)" vorhanden). Der hintere Surround (links/rechts)-Ausgangspegel ist -3 dB niedriger als die anderen Kanäle.

ANALOG BYPASS

Alle Analogsignale bleiben im Analogbereich und werden nicht in digitale Signale umgewandelt. Bei Analog Bypass wird der DSP-Schaltkreis umgangen, die Klangregelfunktionen bleiben aber voll erhalten. Da Bass-Management und Einstellen der Lautsprecher zu den DSP-Funktionen gehören, sind diese ebenfalls ohne Wirkung.

EINSTELLEN DER HÖRMODI

Einige der T 747-Hörmodi haben eine oder mehrere auswählbare Varianten und einstellbare Parameter, die Sie entsprechend Ihrem System, der Aufnahme oder Ihren persönlichen Vorlieben modifizieren können. Verwenden Sie im Menü „Listening Mode" (Hörmodus) die Tasten [◄/►] und [▲/▼] zur Navigation und Aktivierung der gewünschten Einstellungen.

HINWEIS

Änderungen an den Hörmodus-Parametern bleiben erhalten, wenn Sie den Hörmodus wechseln. Einen modifizierten Hörmodus können Sie zur einfachen Abrufbarkeit auch in einem Preset speichern (siehe „A/V PRESETS" (A/V-VOREINSTELLUNGEN) im Abschnitt „SETUP MENU" (EINSTELLUNGSMENÜ)).

PRO LOGIC IIx

PLIIx MOVIE ist optimiert für Film-Tonspuren.
PLIIx MUSIC für Musikaufnahmen.

Center Width (0 bis 7): Zur Einstellung der „harten Zentrierung" der Center-Klangabbildung durch allmähliches Beimischen von Mono-Center-Inhalt auch zu den linken und rechten Frontlautsprechern. Ein Wert von 0 entspricht der standardmäßigen Centerkanal-Einstellung, ein Wert von 7 ergibt einen vollen Phantom-Centerkanal.
Dimension (-3 bis +3): Zur Einstellung des Vorne/Hinten-Verhältnisses des Surround-Effekts unabhängig von den relativen Kanalpegeln.
Panorama (On/Off)(Ein/Aus): Fügt durch Erweitern von Stereoinhalt in die Surroundkanäle einen Umlaufeffekt hinzu.

HINWEIS

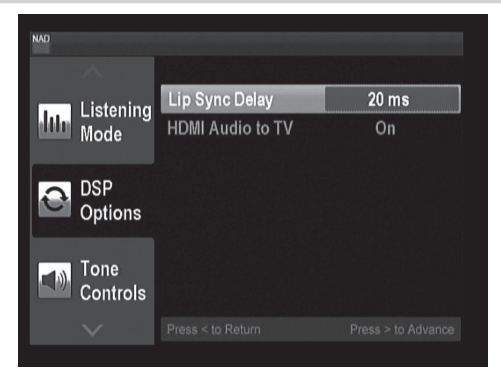
Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic II-Modus decodiert, wenn im Menü „SPEAKER CONFIGURATION" (LAUTSPRECHERKONFIGURATION) die BACK-Surround-Lautsprecher auf „Off" (Aus) gesetzt sind. Siehe ebenfalls „SPEAKER CONFIGURATION (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)" im Abschnitt „SPEAKER SETUP" (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)" des Kapitels „BETRIEB-VERWENDUNG DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ".

NEO:6

NEO:6 Cinema ist optimiert für Film-Tonspuren.
NEO:6 Music für Musikaufnahmen.

Center Gain (0 bis 0,5): Zur Einstellung des Centerabbildes bezogen auf die Surroundklang-Kanäle.

DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)



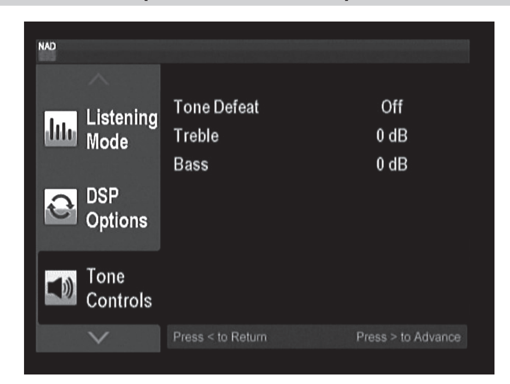
Zu den DSP-Optionen gehört die Funktion „Lip Sync Delay" (Bild/Ton-Synchronisation), mit der Bild/Ton-Synchronisationsstörungen ausgeglichen werden können.

Durch Einstellen von „Lip Sync Delay" im Bereich von 0 bis 120 ms kann der Audioausgang so verzögert werden, daß er mit dem Videobild synchron ist.

Eine weitere DSP-Position ist „HDMI Audio to TV" (HDMI-Audio zu TV). Diese Option trifft nur zu, wenn eine HDMI-Quelle und eine HDMI-fähige Videoausgangsanzeige verwendet wird. Die Einstellung „HDMI Audio to TV" (HDMI-Audio zu TV) kann entweder auf „On" (Ein) oder „Off" (Aus) eingestellt werden.

On (Ein): Bei einer Einstellung auf „On" (Ein) ist Audio sowohl über die HDMI-fähigen eigenen Lautsprecher des Fernsehers als auch die Lautsprecher des T 747 verfügbar.
Off (Aus): Bei einer Einstellung auf „Off" (Aus) ist Audio nur über die Lautsprecher des T 747 verfügbar Es ist kein Audio bei den HDMI-fähigen eigenen Lautsprecher des Fernsehers vorhanden.

TONE CONTROLS (KLANGREGELUNG)

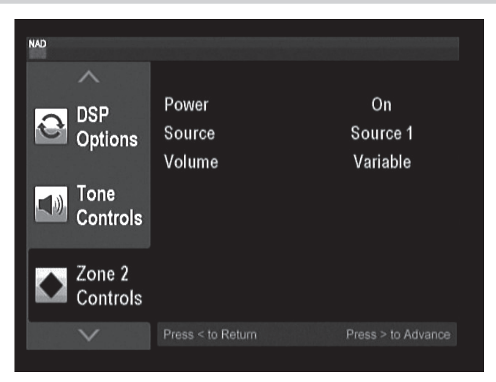


Mit „Tone Defeat“ kann die Klangregelung des T 747 vollständig deaktiviert werden. In der Stellung „Off“ ist die Klangregelung aktiv. Wählen Sie „On“, um die Klangregelschaltkreise zu deaktivieren und die Klangregelung dadurch auszuschalten.

Der T 747 hat zwei Klangregelbereiche – Treble (Höhen) und Bass (Tiefen). Mit der Tiefen- und Höheneinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflußt, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert.

Mit diesen Einstellern kann der Frequenzbereich der Signalquelle während der Wiedergabe in Echtzeit angepaßt werden. Verwenden Sie [▲/▼], um die Höhen und den Bass im Bereich von ± 10 dB einzustellen.

ZONE 2 CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE 2)



Mit der Funktion „Zone“ können Sie gleichzeitig eine andere aktive Quelle des T 747 hören, die sich von der derzeit ausgewählten Quelle unterscheidet.

POWER (STROM)

Wählen Sie „ON“, um die Zone-2-Funktion zu aktivieren. „Power“ (Strom) ist auf „Off“ (Aus) eingestellt. Die Zone-2-Funktion ist deaktiviert oder ausgeschaltet.

SOURCE (SIGNALQUELLE)

Bei Aktivierung kann Zone 2 einem Quelleneingang zugeordnet werden, indem einer der folgenden Eingänge gewählt wird - Alle aktiven Signalquellen (Source 1-3, iPod, Source 5, Source 6), Multi, Front, MP und Tuner. Select the specific source entrance, which is assigned to the Zone-2-Ausgang. Solange der zugehörige Quelleneingang aktiv ist, wird er unabhängig von den Einstellungen der Haupthörzone kontinuierlich beim Zone-2-Ausgang verfügbar sein. Beispiel: Während der T 747 im Quelle-1-Modus ist, können Sie das Element „Source“ (Quelle) der Steuerungen von Zone 2 auf „Source 2“ (Quelle 2) einstellen. Der Audio- und Videoausgang von Quelle 5 wird an den Zone-2-Ausgangsanschluss auf der Rückwand weitergeleitet, obwohl der T 747 im Quelle-1-Modus ist.

Sie können dann die Buchsen des Zone-2-Ausgangs an einen anderen Verstärker oder Receiver weiterleiten, der sich in einem anderen Bereich Ihres Hauses oder Gebäudes befindet. Wenn der separate Verstärker oder Receiver das weitergeleitete Signal wählt und die Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie das Audio-/Videosignal der gewählten Quelle der Zone genießen.

VOLUME (LAUTSTÄRKE)

„Volume“ (Lautstärke) bezieht sich auf den sekundären einstellbaren Lautstärkepegel von Zone 2, der je nach Einstellungen erhöht oder reduziert werden kann. „Volume“ (Lautstärke) kann entweder auf „Fixed“ (Fest) oder „Variable“ (Variabel) eingestellt werden. Dies ist nur anwendbar, wenn der gewählte Anschluss des Zone-2-Audioanschlusses ZONE 2 VAR ist. **Wenn ZONE 2 FIX (Zone 2 fest) der gewählte Anschluss des Zone-2-Audioausgangs ist, treffen die Einstellungen für „Volume“ (Lautstärke) in dieser Steuerungen von Zone 2 OSD nicht zu.**

Fixed (Fest): Wenn „Volume“ (Lautstärke) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, können Sie einen gewünschten voreingestellten dB-Pegel einstellen. Im Anschluss daran kann der Lautstärkepegel der Zone über den separaten Verstärker, an den weitergeleitet wird, über den Lautstärkeregler variiert werden.

Variable (Variabel): Wenn die Einstellung „Variable“ (Variabel) ist, kann der Lautstärkepegel von Zone 2 direkt mittels der Tasten [VOL ▲/▼] auf der ZR 5-Fernbedienung oder mittels des Lautstärkereglers des separaten Verstärkers, an den weitergeleitet wird, eingestellt werden. Bei der Einstellung „Variable“ (Variabel) müssen Sie das Hauptmenü-OSD verlassen, um die Tasten [VOL ▲/▼] der ZR 5-Fernbedienung zum Einstellen des Lautstärkepegels von Zone 2 verwenden zu können.

HINWEIS

Wenn Zone 2 aktiviert ist, wird „Z2: _ _ _ “ (_ _ _ entspricht der gewählten Quelle) in der VF-Anzeige angezeigt, wenn „Zone 2 Source“ (Zone 2 Quelle) entweder in „Line 1“ (Zeile 1) oder „Line 2“ (Zeile 2) des Menüs „Front Panel Display Setup“ (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) gewählt wird (siehe „Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte“ unten unter den Einstellungsmenüdiskussionen). Wenn die Zonenfunktion nicht ausgeschaltet ist, werden dieselben Zonenanzeigeeinstellungen in der VF-Anzeige angezeigt, selbst wenn der T 747 ausgeschaltet ist. Schalten Sie die Zonenfunktion aus, indem Sie entweder auf die Taste „Off“ (Aus) auf der ZR 5-Fernbedienung drücken oder „Power“ (Strom) im Menü der Steuerungen von Zone 2 auf „Off“ (Aus) einstellen.

SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)

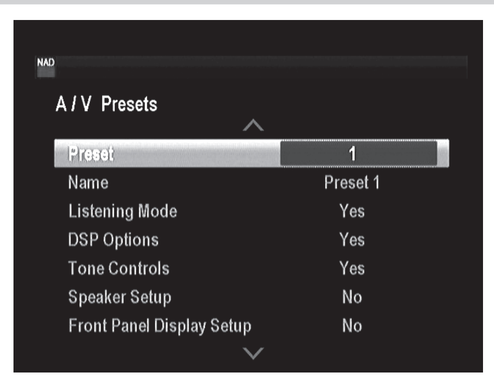
Im „Setup Menu" kann der Betrieb des T 747 auf die Geräte in einem eigenen AV-System angepaßt werden. Wenn Ihr System nicht exakt den Werkseinstellungen entspricht, müssen Sie das Einstellungsmenü verwenden, um die Einstellungen des T 747 zu konfigurieren.

Im „Setup Menu" kann folgendes eingestellt werden: A/V Presets (A/V-Voreinstellungen), Source Setup (Signalquellen-Einstellung), Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher), Amplifier Setup (Verstärkereinstellung), Trigger Setup (Einstellen der Triggerung), Listening Mode Setup (Hörmoduseinstellung), Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) und Video Setup (Videoeinstellung).



Zur Navigation durch die Einstellungsmenü-Optionen und Untermenüs, siehe „ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)" und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ".

A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



Das Voreinstellungssystem (Presets) des T 747 ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. Die Parametereinstellungen von „Listening Mode" (Hörmodus), „DSP Options" (DSP-Optionen), „Tone Controls" (Klangregelung), „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher) und „Front Panel Display Setup" (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) werden zusammen als eine Voreinstellung gespeichert.

So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen. In einer weiteren Voreinstellung können die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und noch eine andere für Spätfilme enthalten sein, wobei jeder Preset auf ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz feinabgestimmt sein kann.

ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Beim Erstellen einer Voreinstellung wird einfach ein vollständiger Satz von unter „Listening Mode" (Hörmodus), „DSP Options" (DSP-Optionen), „Tone Controls" (Klangregelung), „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher) und „Front Panel Display Setup" (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) festgelegten Parametern gespeichert, die über das Einstellungsmenü konfiguriert werden können.

Gehen Sie zu „A/V Presets"(A/V-Voreinstellungen), um eine Sammlung der besagten Parameter zu einer Voreinstellung zu speichern. Wenn Sie eine Voreinstellungsnummer wählen, können Sie in dieser Voreinstellungsnummer selektiv beliebige der oben aufgeführten Parametereinstellungen einschließen, indem Sie „Yes" (Ja) wählen. Soll ein bestimmter Parameter nicht in dem Voreinstellung gespeichert werden, wählen Sie „No" (Nein).

Um den Voreinstellung mit den Einstellungen zu speichern, scrollen Sie weiter nach unten auf „Save Current Setup to Preset" (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) und drücken Sie die Taste [▶]. Wenn Sie statt dessen die Standardeinstellungen laden möchten, scrollen Sie weiter auf „Load Defaults to Preset" (Standardwerte als Voreinstellung laden) und drücken Sie die Taste [▶], um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

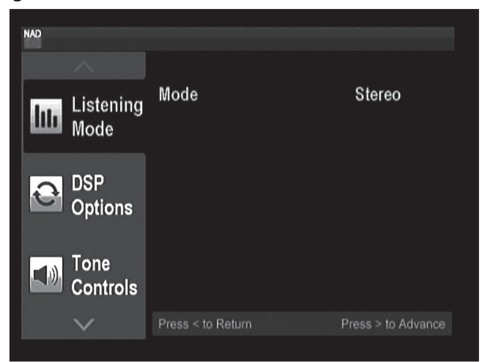
Neben dem Speichern der Parameter kann auch für den Voreinstellung selbst eine neue Bezeichnung eingegeben werden. Dieser neue Name wird dann in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name" und drücken Sie anschließend [▶] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus. Drücken Sie [◀/▶] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens.

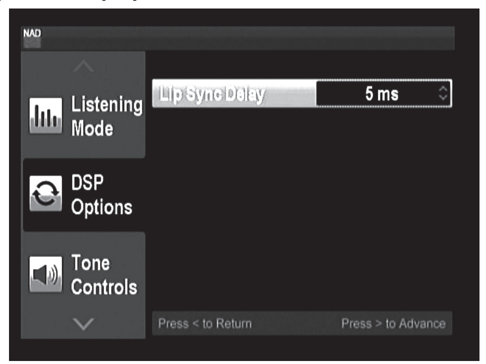
BEISPIEL EINES VERFAHRENS ZUR EINSTELLUNG VON A/V-VOREINSTELLUNGEN

1 Stellen Sie zuerst Ihre bevorzugten Einstellungen für die nachfolgenden Optionen ein (Zugriff auf diese erfolgt über die entsprechende Menüseite).

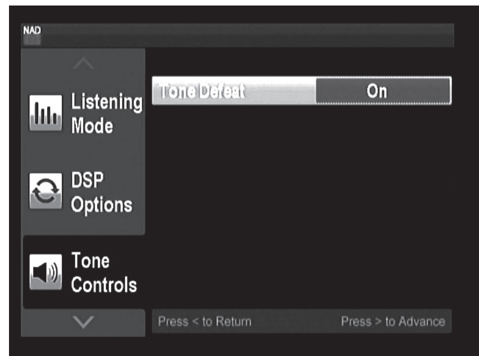
Listening Mode (Hörmodus): Stereo



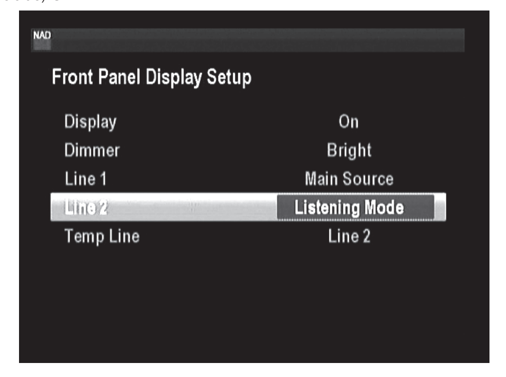
Dsp-Optionen (Dsp Options): 5 ms



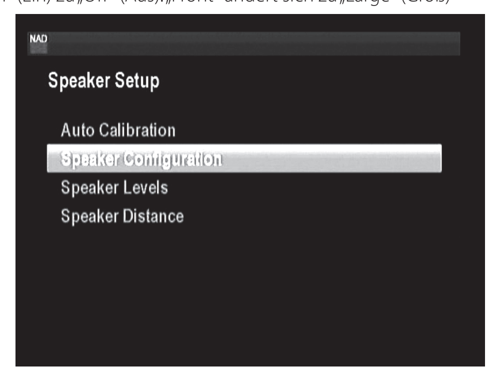
Tone Controls (Klangeinstellung) : Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): On (Ein)

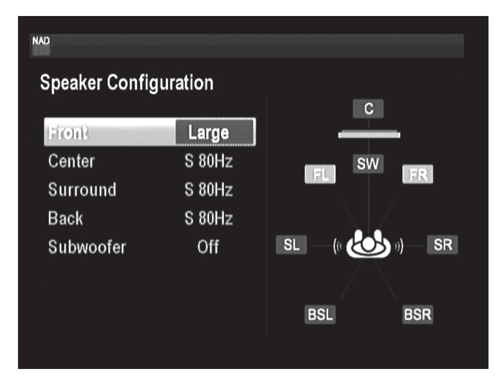


Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Listening Mode“ (Hörmodus) ein



Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher): Gehen Sie im Menü „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) zum Untermenü „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) und ändern Sie „Subwoofer“ von „On“ (Ein) zu „Off“ (Aus): „Front“ ändert sich zu „Large“ (Groß)





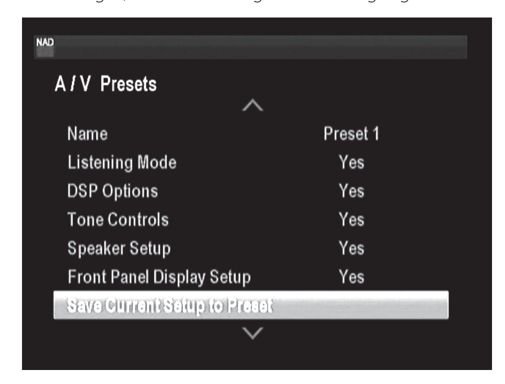
2 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [▶], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



DEUTSCH

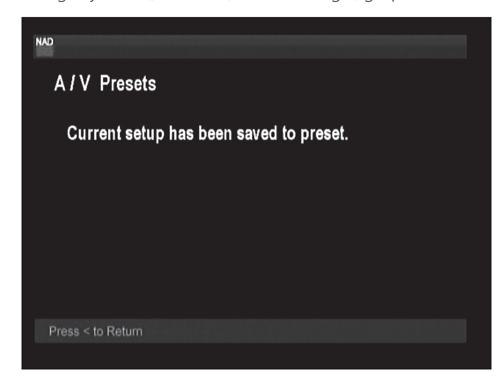
VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ

3 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 1“ (Voreinstellung: 1) auf die nachfolgenden Bedingungen ein



Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein)und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.

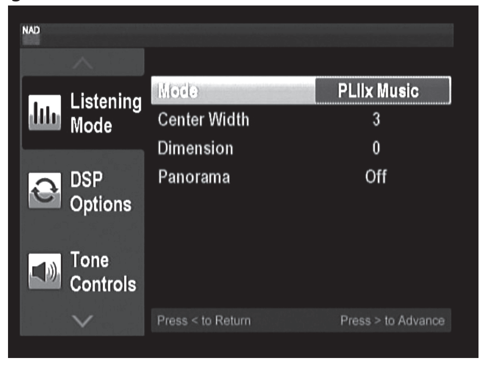
Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [▶], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 1 zu speichern. Der nachstehende Menübildschirm wird angezeigt und bestätigt, dass die obigen Einstellungen jetzt als „Preset 1“ (Voreinstellung 1) gespeichert sind.



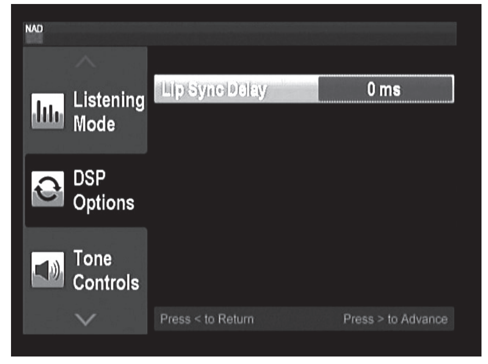
Wenn Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 3: „A/V PSET“ + „1“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 1“ (Voreinstellung 1) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 1 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

4 Wiederholen Sie jetzt erneut Schritt 1 oben, jedoch diesmal mit den folgenden Einstellungen

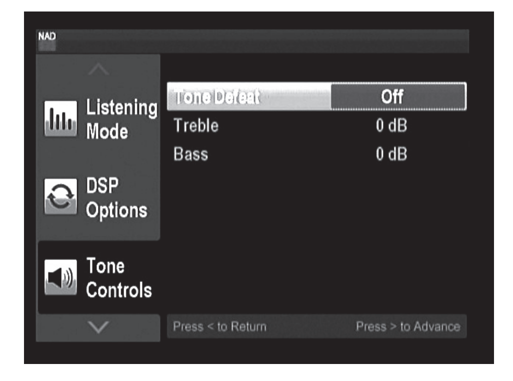
Listening Mode (Hörmodus): PLIIx Music



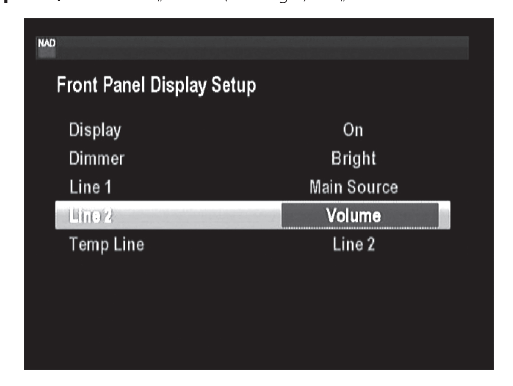
DSP-Optionen (Dsp Options): 0 ms



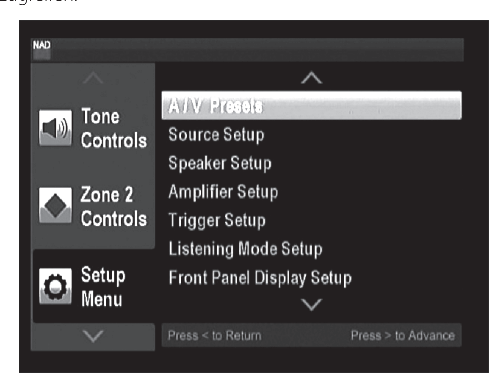
Tone Controls (Klangeinstellung): Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): Off (Aus)



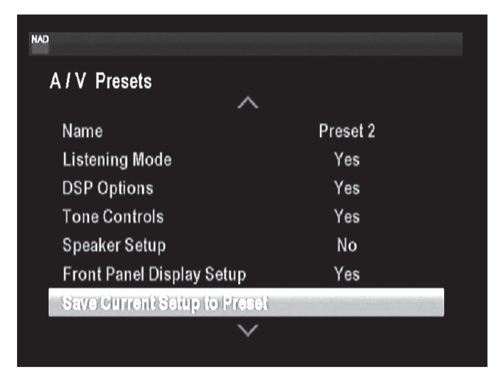
Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Volume“



5 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets" (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [▶], um auf das Menü „A/V Presets" (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



6 Auf der Seite „A/V Presets" (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 2" (Voreinstellung: 2) auf die nachfolgenden Bedingungen ein

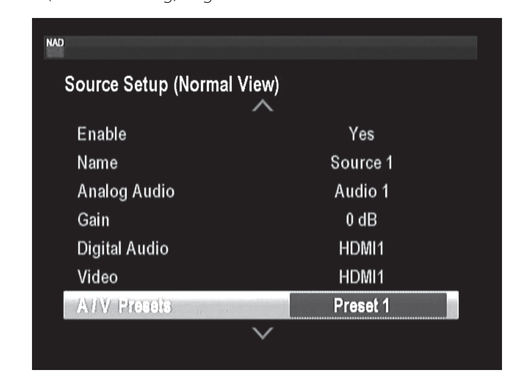


Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes" (Ja) oder „No" (Nein)und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.

Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset" (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [▶], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 2 zu speichern. Wenn Sie „Preset 2" (Voreinstellung 2) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 3: „A/V PSET" + „2"), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 2" (Voreinstellung 2) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 4 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

Bitte beachten Sie, dass „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher) auf „No" (Nein) eingestellt ist. In diesem Zustand sind keine Werte für „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher) vorhanden, die bei „Preset 2" (Voreinstellung 2) betroffen sind. Die Einstellungen für „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher), die auf „Preset 2" (Voreinstellung 2) angewandt werden, sind die letzten oder aktuellen Einstellungen für „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher). In diesem Beispiel sind dies dieselben Einstellungen für „Speaker Setup" (Einstellen der Lautsprecher), die oben in Schritt 1 angezeigt sind.

7 Sie können bis zu 5 Voreinstellungen einstellen. Dieselben Voreinstellungen können ebenfalls jeder Quelle im Fenster „Source Setup (Normal View)" (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht) wie unten (standardmäßig) zugeordnet werden

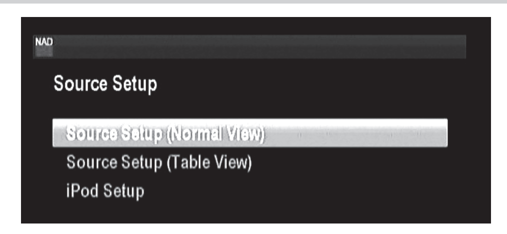


Im obigen Beispiel werden die Einstellungen „Preset 1" (Voreinstellung 1) Quelle 1 zugeordnet. Jedes Mal, wenn auf Quelle 1 zugegriffen wird, werden die Einstellungen „Preset 1" (Voreinstellung 1) auf Quelle 1 angewandt. Sie können die zugeordnete Voreinstellung einer spezifischen Quelle mit einer anderen Voreinstellung/ Voreinstellungsnummer manuell überschreiben, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit der Fernbedienung AVR 3 können Sie jederzeit eine Voreinstellung abrufen. Drücken Sie die A/V PSET-Tasten der AVR 3 und geben Sie anschließend mit den numerischen Tasten 1-5 die entsprechende Presetnummer ein. Der neu abgerufene Voreinstellung ist dann aktiv oder ersetzt eine vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv).

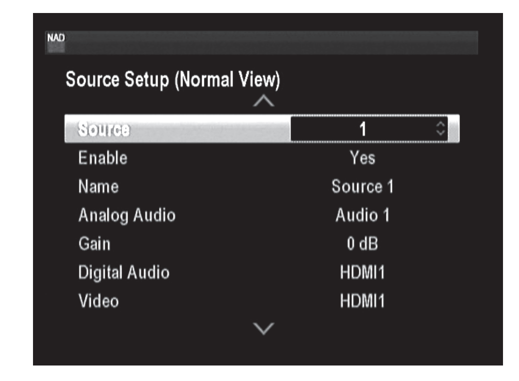
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)



Wenn Sie im [▶] drücken, wird das Menü „Source Setup" aufgerufen, in dem Sie die folgenden Einstellungen anpassen, neu zuweisen oder ändern können: „Source Setup (Normal View)" (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht), „Source Setup (Table View" (Signalquellen-Einstellung - Tabellenansicht) und „iPod Setup".

SOURCE SETUP - NORMAL VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - NORMALANSICHT)

Im Menü „Source Setup - Normal View" können die folgenden Einstellungen festgelegt, zugeordnet oder geändert werden.



DEUTSCH

VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ

SOURCE (SIGNALQUELLE)

Der T 747 verfügt über konfigurierbare Signalquellen. Die Einstellung für jede Signalquelle ist abhängig von der Konfiguration der Parameter im jeweiligen Signalquellenfenster.

Verwenden Sie [▲/▼], um durch die Signalquellen zu schalten, wenn Sie beim Element „Source" sind.

HINWEIS

Source 4 ist standardmäßig dem iPod-Eingang zugeordnet. Um Source 4 zu ändern und anderen Eingängen zuzuordnen, rufen Sie das Menü „iPod Setup" im Menü „Source Setup" auf. Stellen Sie „Enable" im „iPod Setup" auf „No", dann können Sie Source 4 anderen Eingängen zuweisen.

ENABLE (AKTIVIEREN)

Eine Signalquelle kann mit dieser Option aktiviert oder deaktiviert werden. Das ist besonders nützlich, wenn nur wenige Signalquellen vorhanden sind. Bei der Auswahl direkt von der Frontplatte werden deaktivierte Signalquellen übersprungen.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren einer Signalquelle wählen Sie „Enable" (Aktivieren) und drücken Sie [►] und anschließend [▲/▼] „Yes" (Ja) oder „No" (Nein).

NAME

Für eine Signalquelle kann ein neuer Name eingegeben werden. Wenn z. B. Ihr DVD-Player an „Source 1" angeschlossen ist, können Sie „Source 1" zu „DVD" umbenennen.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name" und drücken Sie anschließend [►] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus.

Drücken Sie [◄/►] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens. Der Name kann maximal 8 Zeichen lang sein.

Der neue Name wird in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

ANALOG AUDIO

Der T 747 verfügt über neun analoge Audioeingänge einschließlich 7.1-Eingang. Diese Analogeingänge - Audio 1, Audio 2, Audio 3, Audio 4, Audio 5, Audio 6, 7.1 Input, Audio Front und Audio MP - können jedem Source-Eingang beliebig zugeordnet werden.

Wählen Sie „Analog Audio" und drücken Sie [►] und anschließend [▲/▼] zur Auswahl und Zuordnung eines Analogeingangs zu einem Source-Eingang. Bei Auswahl von „Off" wird dem Source-Eingang kein analoges Audioeingangssignal zugeordnet.

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off" in der „Digital Audio"-Einstellung des Source-Eingangs.

GAIN (VERSTÄRKUNGSFAKTOR)

Mit „Gain" kann die Wiedergabelautstärke aller Source-Eingänge auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln des Source-Eingangs nicht mehr erforderlich ist. Im allgemeinen ist das Verringern des lautesten Signaleingangs besser als die leiseren Signalquellen lauter zu machen.

Wählen Sie „Gain" und mit [►] und [▲/▼] den gewünschten Pegel im Bereich -12dB bis 12dB.

DIGITAL AUDIO

Um die Vorteile der Surroundklang-Hochleistungs-Schaltkreise des T 747 nutzen zu können, sollten die digitalen Audioeingänge ausgewählt werden

Für den T 747 können 10 Digitalaudioeingänge ausgewählt werden. Und zwar die folgenden:

- HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4
- Optical 1, Optical 2, Optischer Eingang vorne
- Coaxial 1, Coaxial 2

Ein weitere Option ist „Off" (Aus), wobei kein eingehendes Digitalaudiosignal von der jeweiligen Signalquelle gewählt wird.

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off" in der „Digital Audio"-Einstellung des Source-Eingangs.

VIDEO

Ein spezifischer Videoeingang kann der jeweiligen Signalquelle zugeordnet werden. Die zuweisbaren Videoeingänge sind wie folgt

- HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4
- Component 1, Component 2, Component 3
- S-Video 1, S-Video 2, S-Video 3, S-Video 4, S-Video-Eingang vorne
- Composite 1, Composite 2, Composite 3, Composite 4, Composite-Eingang vorne

Eine weitere Option ist „Off" (Aus), wobei die jeweilige Signalquelle keinen Videoeingang wählt.

A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)

Ein Source-Eingang kann in einem Voreinstellung gespeichert werden. Die unter einer Voreinstellungsnummer gespeicherten Parameter werden dem damit verbundenen Source-Eingang zugewiesen (weitere Informationen zu Voreinstellungen, siehe Abschnitt „AV PRESETS" (A/V-VOREINSTELLUNGEN)").

Wählen Sie „A/V Presets" und ordnen Sie mit den Tasten [►] und [▲/▼] einen Source-Eingang einer Preset-Nummer zwischen 1 und 5 zu.

Wenn der Source-Eingang keinem Preset zugeordnet werden soll, wählen Sie „None".

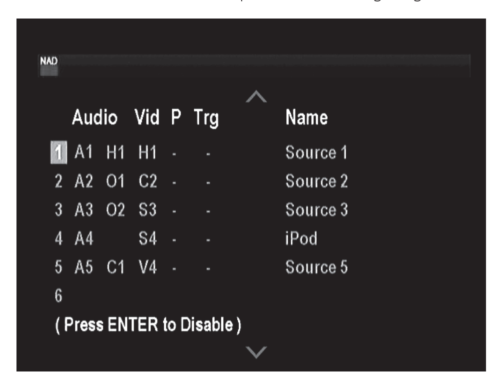
TRIGGER OUT (TRIGGERAUSGANG)

Der Triggerausgang für einen bestimmten Source-Eingang hängt von der Konfiguration in einem separaten Menü im „Trigger Setup" ab (siehe „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)" unten). Wenn der Trigger-Ausgang im separaten Menüfenster „Trigger Setup" „Src Setup" zugeordnet wird, sind +12 V am Anschluss „+12V TRIGGER OUT" verfügbar, wenn eine Signalquelle mit „Trigger Out" = „Yes" abgerufen wird.

Eine weitere Option ist „None", wodurch dem Source-Eingang kein Triggerausgang zugewiesen wird

SOURCE SETUP - TABLE VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - TABELLENANSICHT)

„Source Setup (Table View)" repräsentiert die Einstellungen im Menü „Source Setup (Normal View)". Alle Signalquellen-Einstellungen werden zusammengefaßt und in Tabellenform unter „Source Setup (Table View)" angezeigt.



Wenn Sie mit den Tasten [►] und [▲/▼] durch das Menü „Source Setup (Table View)" blättern, können Sie die Einstellungen für „Audio", „Video", „Preset", „Trigger" und „Name" direkt ändern, ohne das Menü „Source Setup (Normal View)" aufzurufen. Beachten Sie bitte, dass Sie, um eine Änderung in den Einstellungen zu bewirken, auf [ENTER] (Eingabe) drücken müssen. Schalten Sie mit [ENTER] um, um eine Signalquelle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

ERSTE EINRICHTUNG DES NAD T 747

Der T 747 beinhaltet einen Hochleistungs-Videoprozessor, der Standard Definition (SD)-Video auf High Definition (HD)-Video aufrüsten kann. HD-Video ist nur beim HDMI-Ausgang (bis zu einer Auflösung von 1080p) oder Component-Video-Ausgang (nur bis zu einer Auflösung von 1080p) verfügbar.

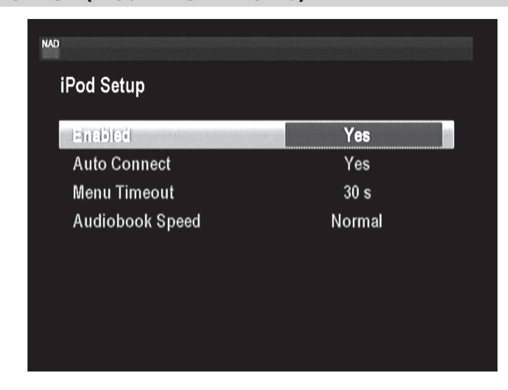
Wenn Sie einen HD-fähigen Fernseher verwenden, sollten Sie entweder HDMI oder Component-Video anschließén, nicht beides. Alle SD-Quellen werden über diese HD-Verbindungen hinaus auf HD augerüstet. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fernseher HD-fähig ist, bevor Sie eine HD-Auflösung wählen. Bitte beachten Sie, dass standardmäßiges SD mit Nicht-HD-Sets rückwärtskompatibel ist.

Damit OSD (On Screen Display) auf Ihrem angeschlossenen Fernseher angezeigt wird, stellen Sie den T 474 auf die Quellennummer ein, die dem Signaltyo Ihres Fernsehers entspricht:

Source 1 (Quelle 1): standardmäßig HDMI-Monitor-Ausgang
Source 2 (Quelle 2): standardmäßig Component-Video-Monitor-Ausgang
Source 3 (Quelle 3): standardmäßig S-Video-Monitor-Ausgang

Diese Standardeinstellungen können geändert werden, sollte jedoch anfangs verwendet werden. Bitte beachten Sie (siehe oben), dass wenn Quelle 1 standardmäßig auf HDMI eingestellt ist, dass das OSD nur über den HDMI-Monitor-Ausgang bei Quelle 1 verfügbar ist. Wählen Sie Quelle 2 oder andere aktivierte Quellennummern (ausgenommen Quelle 1) für das OSD, um beim Component-Video-, S-Video- oder Video (Composite)-Monitor-Ausgang verfügbar zu sein.

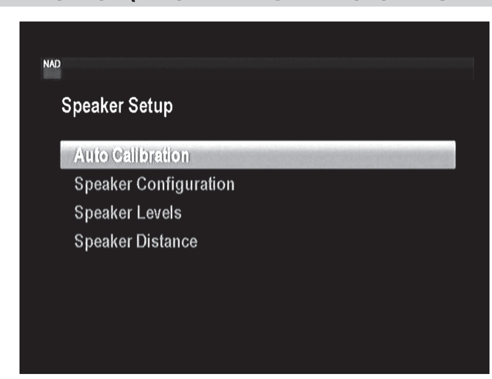
iPod SETUP (iPod-EINSTELLUNG)



Im Menü „iPod Setup" können Sie für den aktiven Eingang iPod die folgenden Einstellungen konfigurieren:

Enabled (Aktiviert): Wählen Sie „Yes", um iPod als Source zu aktivieren oder „No", damit Signalquelle 4 ein zuordbarer Signalquelleneingang ist.
Auto Connect: Wählen Sie „Yes", um einen in der angeschlossenen NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD)eingesetzten iPod automatisch zu aktivieren und zu verbinden, wenn Source 4 (der standardmäßige iPod-Eingang des T 747) ausgewählt wird. Wählen Sie „No", wenn die iPod-Verbindung nicht automatisch hergestellt werden soll.
Menu Timeout: Stellen Sie die Zeit ein, nach der das OSD wieder zur Anzeige „Now Playing" zurückkehren soll, wenn das iPod-Menü nicht mehr benutzt worden ist (kein Scrollen oder Navigieren). Damit die Anzeige „Now Playing" erscheint, sollte vor dem Aufrufen des iPod-Menüs ein Titel angehalten oder abgespielt werden. Sie können für die Menü-Zeitüberschreitung einen Wert zwischen 5 s und 60 s in 5-Sekunden-Schritten einstellen. Wählen Sie „Off", um die Menü-Zeitüberschreitung zu deaktivieren.
Audiobook Speed (Audiobook-Geschwindigkeit): Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit den folgenden Optionen ein - Normal, Fast (Schnell) und Slow (Langsam). Bitte beachten Sie, dass ein iPod-Player im angeschlossenen NAD IPD-Modell angedockt sein muss, damit „Audiobook Speed" (Audiobook-Geschwindigkeit) im Menü verfügbar ist.

SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)



Wenn alle Signalquellen angeschlossen und sonstige Verbindungen hergestellt sind, können Sie im Menü „Speaker Setup" Ihre Lautsprecher verwalten und so einstellen, daß Sie in Ihrem Hörraum optimale Klangergebnisse erzielen.

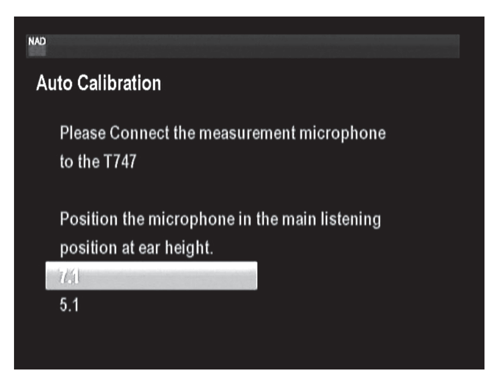
Die Abschnitte des Menüs „Speaker Setup" sind wie folgt.

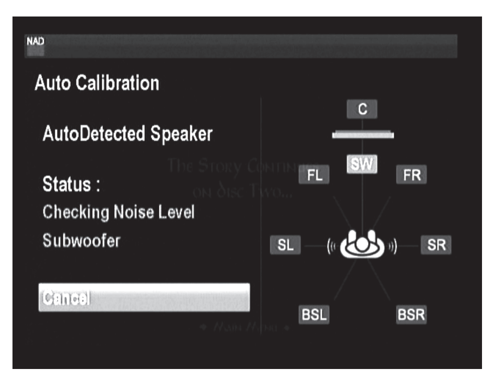
VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ

AUTO CALIBRATION (AUTOMATISCHE KALIBRIERUNG)

Es hat sich gezeigt, daß viele - wenn nicht sogar die meisten - Surroundklang-Systeme nicht richtig eingestellt und kalibriert sind. Vielleicht verfügt der durchschnittliche Hörer einfach nicht über das spezielle Wissen und die Instrumente, die für eine richtige Kalibrierung erforderlich sind.

Die Funktion „Auto Calibration" (Automatische Kalibrierung) im T 747 verwendet zur automatischen Einstellung und Kalibrierung des T 747 auf die Lautsprecher und die Lautsprecherposition in Ihrem eigenen individuellen Heimkino ein Mikrofon und eine in den T 747 eingebaute, ausgeklügelte digitale Elektronik.





Die folgenden Parameter werden automatisch gemessen und entsprechend angepasst.

- **Noise Level (Geräuschpegel):** Hier wird der Geräuschpegel relativ zu jedem Lautsprecher und Subwoofer überprüft.
- **Number of Speakers (Anzahl der Lautsprecher):** Hier wird die Lautsprecherkonfiguration erkannt, u.a. die Anzahl der Surround-Lautsprecher und ob ein Subwoofer und Center-Kanal-Lautsprecher angeschlossen sind.
- **Speaker Distance (Lautsprecherabstand):** Hier wird der entsprechende Abstand aller Lautsprecherpositionen sowie des Subwoofers relativ zur Mikrofon präzise eingestellt.
- **Speaker Level and Size (Lautsprecherpegel und –größe):** Die Übergangsfrequenzen des T 747 werden entsprechend der Signalwiedergabefähigkeit jedes Kanals eingestellt und die Subwoofer-Übergangsfrequenz wird automatisch festgelegt. Der Schalldruckpegel (SPL) jedes Lautsprechers wird relativ zur Mikrofonposition abgestimmt.
- **Equalization:** Hier wird die Tonqualität (Bass-/Höhenpegel) für jeden Lautsprecher eingestellt. Dies betrifft alle Klangfelder und Lautsprecher.

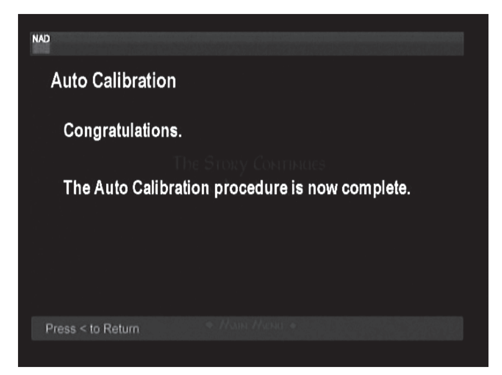
Dies ist eine einmalige Einstellung, es sei denn, Lautsprecher werden umgestellt oder ausgewechselt. In diesen Fällen sollte die Kalibrierung erneut durchgeführt werden.

DER ERSTE SCHRITT IST DIE MESSUNG

Verbinden Sie den Mikrofonstecker mit dem MP/MIC-Eingang auf der Frontplatte. Positionieren Sie das mitgelieferte Mikrofon an der Hörposition ungefähr auf gleicher Höhe wie Ihre Ohren an Ihrer Hörposition. Das Mikrofon verfügt an der Unterseite über einen Gewindeeinsatz, damit es auf einem Stativ befestigt werden kann.

Der Sound an Ihrer primären Hörposition wird mithilfe des mitgelieferten Mikrofons eingerichtet. Je nach verfügbaren Lautsprechern können Sie entweder die 7.1- oder 5.1-Einstellung wählen. Nach der Wahl von 7.1 oder 5.1 startet die automatische Kalibrierung. Beziehen Sie sich auf das Bildschirmmenü, während die automatische Kalibrierung die einzelnen Messparameter durchläuft.

An jeden Lautsprecher wird ein spezieller Testton gesendet und die Daten werden vom T 747 gespeichert. Je nach Anzahl der Lautsprecher kann die Einstellung etwas Zeit benötigen. Der T 747 berechnet nach der Messung die ideale Systemwiedergabe für Ihre persönliche Lautsprecherkonfiguration und Ihren individuellen Raum. Wenn während der Automatische Kalibrierung Inkonsistenzen oder Diskrepanzen auftreten, wird der Vorgang möglicherweise unterbrochen oder das Problem im jeweiligen Einstellungsfenster angezeigt. Außerdem erscheint eine entsprechende Meldung. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen und starten Sie Automatische Kalibrierung erneut. Wenn die Messungen abgeschlossen sind, wird die optimale Systemansprechung für Ihren spezifischen Raum und Ihre Lautsprechereinstellung berechnet.



HINWEISE

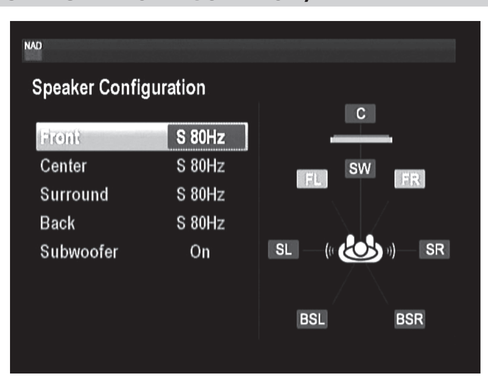
- *Die automatische Kalibrierung ist nur für eine 7.1- oder 5.1-Lautsprecherkalibrierung möglich. Bei anderen Lautsprecherkonfigurationen wie beispielsweise einer 2.1-Einstellung müssen Sie die Lautsprecher manuell einstellen. Beziehen Sie sich hierzu auf die nachstehenden Richtlinien bezüglich Lautsprecherkonfiguration, Lautsprecherabstan und Lautsprecherpegel.*
- *Während der Messung wird ein lauter Testton erzeugt. Das könnte für Sie unangenehm sein und die anderen Mitglieder Ihres Haushalts oder sogar Ihre Nachbarn stören.*

AUSGLEICHUNG

Die Ausgleichung ist einer der Parameter, der automatisch eingestellt wird, wenn die automatische Kalibrierung aktiviert ist. Wenn die Ausgleichung nach der automatischen Kalibrierung nicht Ihrem Geschmack entspricht, haben Sie die Möglichkeit, diese Ausgleichung auszuschalten. Nachstehend sind die Schritte aufgeführt, wie die Ausgleichung ausgeschaltet werden kann.

1. Stellen Sie sicher, dass die automatische Kalibrierung abgeschlossen ist. Die Ausgleichung kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden, wenn die automatische Kalibrierung nicht durchgeführt oder abgeschlossen ist.
2. Verwenden Sie die AVR 3-Fernbedienung oder richten Sie die AVR 3-Fernbedienung auf den Fernsensor des T 747, wenn die Geräteauswahl auf die AMP-Seite eingestellt ist.
3. Halten Sie die Taste TEST auf der AVR 3-Fernbedienung gedrückt, bis auf der oberen Zeile der VF-Anzeige „Adjusting EQ" (Ausgleichung wird eingestellt) und auf der unteren Zeile „OFF" (Aus) angezeigt wird. Die Ausgleichung ist jetzt ausgeschaltet.
4. Wenn Sie die kalibrierte Ausgleichung wieder einschalten möchten, halten Sie die Taste TEST auf der AVR 3-Fernbedienung gedrückt, bis auf der oberen Zeile der VF-Anzeige „Adjusting EQ" (Ausgleichung wird eingestellt) und auf der unteren Zeile „ON" (Ein) angezeigt wird. Die Ausgleichung ist jetzt wieder eingeschaltet.

SPEAKER CONFIGURATION (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)



Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management", um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „S" (klein), „Large" (groß) und „Off" (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

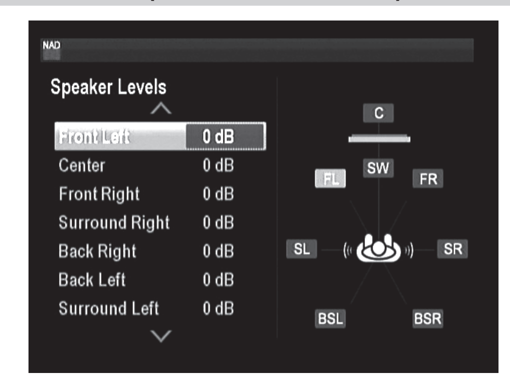
- Ein kleiner Lautsprecher („S") ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 150 Hz.
- Ein großer Lautsprecher („Large") ist ein Allfrequenz-Lautsprecher, d. h. er hat die Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben.
- Kein Lautsprecher („Off") bedeutet, daß er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt „Back" auf „Off" (nicht installiert).

Die Konfiguration der Lautsprecher sind „global", d. h. sie gelten mit allen Eingängen und in allen Hörmodi. Konfiguration der Lautsprecher gehören jedoch zum Preset-System des T 747. Deshalb können mehrere Konfiguration der Lautsprecher je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden.

Die lautsprecherkonfiguration können mit den Tasten [►] und [▲/▼] verwaltet werden. Stellen Sie „Front", „Center", „Surround" und „Back" Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large", „S" („S 60 Hz" bis „S 150 Hz") oder „Off".

Stellen Sie „Subwoofer" auf „On" („Ein") oder „Off" („Aus"). Wählen Sie „On" („Ein") nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Ausgangsbuchsen SUBW des T 747 angeschlossen haben. Wenn der „Subwoofer" auf „Off" gestellt ist, wird der „Front"-Lautsprecher automatisch auf „Large" eingestellt.

SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)



Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegeleinstellungen für den T 747 mit dem Gehör durchzuführen, und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptabel genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein.

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonelement blockieren oder sich in dessen Nähe befinden.

Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrofon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. Bei Instrumenten von Radio Shack muß dazu 80 dB eingestellt und die Messung am –5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.

BETRIEB

VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERPEGEL IM TEST-MODUS

Wenn das Menü „Speaker Levels" aufgerufen ist, drücken Sie die Taste „Test" auf der Fernbedienung AVR 3, um das Lautsprecherpegel-Testsignal zu aktivieren. Sie werden ein Testsignal hören. Verwenden Sie [▲/▼] an der AVR 3-Fernbedienung, um zum Testen aller Kanäle durch die Lautsprecherkanäle nach oben oder unten zu navigieren. Wenn Sie das Testsignal nicht hören, überprüfen Sie Ihre Lautsprecheranschlüsse bzw. Ihre Einstellungen für die „Speaker Configuration" (Lautsprecherkonfiguration).

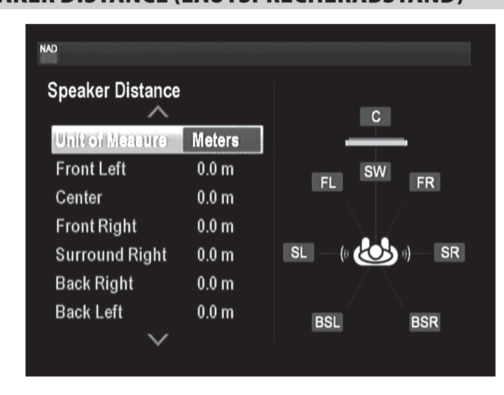
Um den Pegel eines bestimmten Kanals anzupassen, drücken Sie [►], um „^v" ganz rechts vom gewählten Kanal anzuzeigen. Stellen Sie den gewählten Kanal auf den gewünschten Pegel ein, indem Sie [▲/▼] drücken. Der Pegel ändert sich in 1-dB-Inkrementen bis zu ±12 dB. Drücken Sie nach Anpassung eines Kanals auf [◄], um die Pegeländerung zu bewirken. Drücken Sie [▲/▼], um den nächsten Kanal zu wählen, der eingestellt werden soll.

Sie können den Test-Modus jederzeit durch Drücken der Taste [◄] auf der Fernbedienung AVR 3 beenden. Danach wird wieder das Menü „Speaker Setup" angezeigt.

HINWEISE

- *Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.*
- *Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig" durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.*
- *Wenn Sie den Subwoofer-Ausgang des T 747 verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.*
- *Durch Auswirkungen der Raumakustik können abgeglichene Lautsprecherpaare (Front, Surround, Back) nicht immer auf exakt denselben Pegelwert kalibriert werden.*

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)



Die Einstellung des Lautsprecherabstandes in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der T 747 automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

EINSTELLEN DES LAUTSPRECHERABSTANDES

Im Menü „Speaker Distance" (Lautsprecherabstand) können Sie mit den Tasten [▲/▼] den Membranabstand der Lautsprecher vorne links, Center, vorne rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links, Surround links und den Subwoofer einzeln zu Ihrer bevorzugten Hörposition einstellen. Der Abstand kann bis zu 30 Fuß oder 9,1 m betragen.

Im Menüpunkt „Unit of Measure" ist die Einheit einstellbar, in der der Abstand angezeigt werden soll („feet" oder „meters").

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Zusätzlich zum Lautstärkeregler an der Frontplatte, können die Tasten [VOL ▲/▼] der Fernbedienung AVR 3 verwendet werden, um die Lautstärke des T 747 einzustellen. Hierbei werden die gesamten Kanäle lauter oder leiser gestellt. Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke in Schritten von 1 dB. Wenn Sie die Tasten [VOL ▲/▼] gedrückt halten, läuft die Lautstärkeregelung weiter, bis die Taste freigegeben wird.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Lautstärkeeinstellung. Eine Einstellung von „-20 dB" kann bei bestimmten CDs oder DVDs so laut empfunden werden, wie „-10 dB" bei anderen Quellen.

Der T 747 stellt nach dem Einschalten die zuletzt verwendete Lautstärkeeinstellung wieder her. Wenn diese jedoch mehr als „ -10 dB" beträgt, wird sie auf „-10 dB" begrenzt. Dadurch wird vermieden, dass eine Wiedergabe mit einem zu hohen Lautstärkepegel begonnen wird.

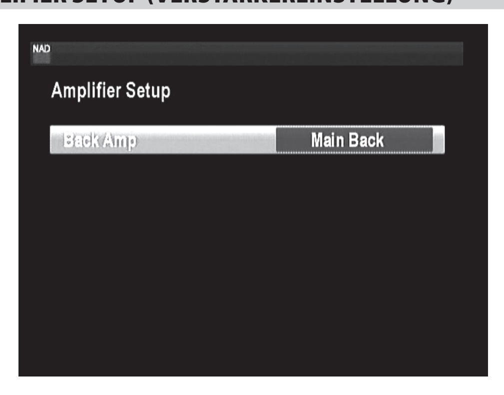
STUMMSCHALTUNG (MUTE)

Mithilfe der Taste MUTE können über die Fernbedienung alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der Quelle oder dem Audiomodus verfügbar.

HINWEISE

- *Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.*
- *Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 3-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.*

AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)



Wenn Sie die Surround-hinten-Lautsprecher nicht in der Hauptzone verwenden, können die Surround-hinten-Verstärkerkanäle für „Main Back" und „Zone 2" eingestellt werden.

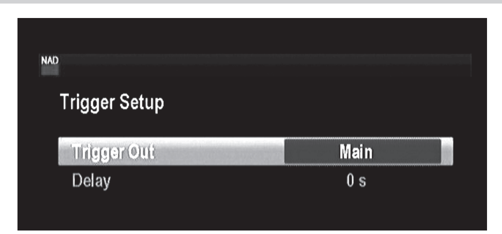
Der Surround-hinten-Verstärker kann folgendermaßen konfiguriert werden:

- Main Back: Zuweisung als Surround-hinten-Lautsprecher.
- Zone 2: Zuweisung als Versorgung für die Zone 2, deren Lautsprecher an die Surround Back-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn „Back Amp" auf Zone 2 eingestellt ist, ist es nicht möglich, „7.1" im Menü „Auto Calibration" (Automatische Kalibrierung) zu wählen, da die Surround-Rücklautsprecher effektiv nicht länger in der Konfiguration enthalten sind. In diesem Fall ist nur „5.1" wählbar.

TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)



Das T 747 verfügt über einen konfigurierbaren +12V DC Trigger-Ausgang, der zur Aktivierung einer Komponente oder eines Systems verwendet warden kann, in die/das es gespeist wird. Es ist auch ein Triggereingang vorhanden, mit dem die zugeordnete Verbindung aktiviert werden kann.

TRIGGER OUT (TRIGGERAUSGANG)

Trigger sind niedrige Spannungssignale, um andere kompatible Geräte ein- oder auszuschalten. Für den +12-V-Ausgang gibt es drei Zuweisungsmöglichkeiten: „Main", „Zone 2" und „Source Setup" (Signalquellen-einstellung).

Main: Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der T 747 eingeschaltet ist.

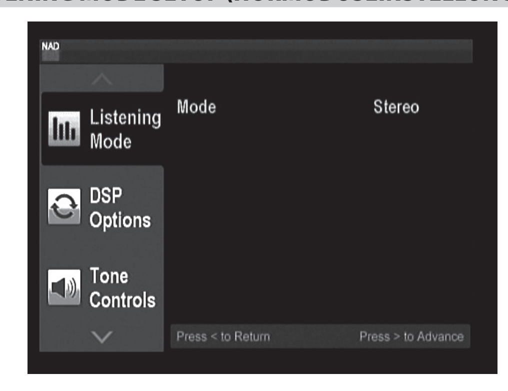
Zone 2: Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn Zone 2 eingeschaltet ist.

Source Setup (Signalquellen-einstellung): Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der zugewiesene Source-Eingang aktiviert wird.

DELAY

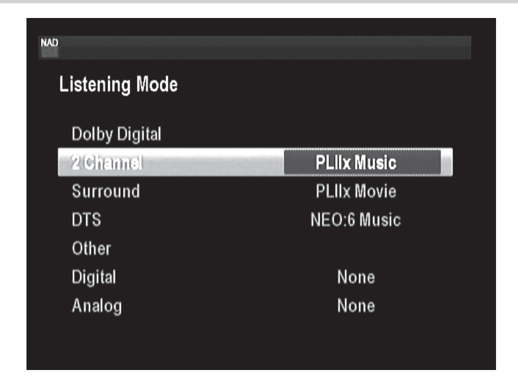
Es kann eingestellt werden, wann +12V am Triggerausgang anliegen sollen. Stellen Sie „Delay" auf 0s, wenn +12V ohne Verzögerung am Triggerausgang anliegen sollen, sobald die Verknüpfung hergestellt ist. Ansonsten können Sie eine Verzögerungszeit zwischen 1s und 15s wählen.

LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)



Der T 747 verfügt über verschiedene Hörmodi, die in einem weiten Bereich konfigurierbar sind. Mit diesen Hörmodi kann eine Vielzahl von Klangeffekten ganz nach dem Wiedergabematerial reproduziert werden.

LISTENING MODE (HÖRMODUS)



Das Audioformat kann so, wie es vom ausgewählten Source-Eingang erfaßt worden ist, mit den folgenden Optionen automatisch konfiguriert und verarbeitet werden:

DOLBY DIGITAL

Dolby Digital ist das in den Dolby Laboratories entwickelte digitale Mehrkanalformat. Disks mit dem „DOLBY/Digital"-Symbol wurden digital mit bis zu 5.1-Kanälen aufgezeichnet und reproduzieren eine deutlich bessere Klangqualität mit dynamischen und räumlichen Klangerlebnissen, die viel besser sind als im früheren Dolby Surround.
Ein Dolby-Digital-Audioeingang kann seinem Format entsprechend konfiguriert werden.

2 Channel (2-Kanal): Wenn das erfaßte Audiosignal ein 2-Kanal-Dolby-Digital-Signal ist, können Sie standardmäßig eine der folgenden Einstellungen zuweisen: PLIIx Movie, PLIIx Music, DVS Wide, DVS Reference oder „None" (Keine).

Surround: Wenn das erfaßte Audiosignal ein Surround-Dolby-Digital-Signal ist, können Sie standardmäßig eine der folgenden Einstellungen zuweisen: Dolby Digital EX, PLIIx Movie, PLIIx Music, DVS Wide, DVS Reference, Stereo Downmix oder „None" (Keine).

None (Keine): Wenn Sie „None" wählen, wird das Dolby-Digital-Format entsprechend der Einstellung „Digital" unter „Other" in diesem Menüabschnitt festgelegt. Siehe „OTHER" weiter unten.

VERWENDEN DES T 747 – EINSTELLUNGSMENÜ

DOLBY DIGITAL-SURROUND-MODI
Nachfolgend werden die Dolby Digital-Surround-Modi näher beschrieben.

DOLBY DIGITAL PLUS
Dolby Digital Plus ist die Audiotechnologie der nächsten Generation für die gesamte HD-Programmierung und alle HD-Medien. Dolby Digital Plus bietet Mehrkanal-Audioprogramme mit bis zu 7,1 Kanälen und unterstützt mehrere Programme in einem einzelnen codierten Bitstream mit einem maximalen Bitratenpotenzial von 6 Mbps und einer maximalen Bitratenleistung von 3 Mbps für HD-DVD und 1,7 Mbps für Blu-ray Disc. Dolby Digital Plus erzeugt Dolby Digital-Bitstreams zur Wiedergabe auf vorhandenen Dolby Digital-Systemen. Dolby Digital Plus kann den von Regisseuren und Produzenten beabsichtigten Originalsound präzise reproduzieren.

Darüber hinaus bietet Dolby Digital Plus einen Mehrkanal-Sound mit diskretem Kanalausgang, interaktivem Mischen und Streaming-Fähigkeit in fortgeschrittenen Systemen. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht.

DOLBY TrueHD
Dolby TrueHD ist eine verlustlose Codierungstechnologie, die für optische HD-Discs entwickelt wurde. Dolby TrueHD bietet fantastischen Sound, der Bit für Bit mit dem Studio-Master identisch ist und ein echtes HD-Unterhaltungserlebnis auf optischen HD-Discs der nächsten Generation bietet.

Dolby TrueHD unterstützt Bitraten bis zu 18 Mbps und zeichnet bis zu 8 Vollbereichskanäle individuell mit 24-Bit/96 kHz Audio auf. Darüber hinaus bietet Dolby TrueHD umfassende Metadaten, einschließlich Dialognormalisation und Dynamikbereichskontrolle. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht. HD-DVD- und Blu-ray Disc-Standards begrenzen derzeit die maximale Anzahl von Audiokanälen auf acht, während Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD mehr als acht Audiokanäle unterstützen. Hinweis: Der T 747 unterstützt nur 7,1 Kanäle.

DOLBY DIGITAL EX
Mit einem Matrix-Dekoder erzeugt diese Methode aus den mit Dolby Digital 5.1 aufgezeichneten linken und rechten Surroundsignalen den hinteren Kanal (manchmal auch „Surround Center" genannt), und die Reproduktion erfolgt in Surround 6.1. Diese Methode sollte bei Quellen ausgewählt werden, die das „DOLBY/Digital–EX"-Symbol tragen und in Dolby Digital Surround EX aufgenommen worden sind.

Mit diesem zusätzlichen Kanal erfahren Sie eine verbesserte Dynamik und können Bewegungen im Klangfeld noch deutlicher wahrnehmen. Wenn in Dolby Digital EX aufgenommene Medien mit einem Digital-EX-Dekoder dekodiert werden, wird das Format automatisch erkannt und der Dolby-Digital-EX-Modus eingestellt. Allerdings kann es sein, daß manche in Dolby Digital EX aufgezeichnete Medien als einfache Dolby-Digital-Medien erkannt werden. In solchen Fällen sollte Dolby Digital EX manuell eingestellt werden.

HINWEIS

Eine Beschreibung der Modi Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music und Stereo Downmix finden Sie unter „LISTENING MODE" HÖRMODUS) im Abschnitt „MAIN MENU" (HAUPTMENÜ).

DTS
„Digital Theater System Digital Surround" (genannt DTS) ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das höhere Datenraten als Dolby Digital verarbeiten kann. Obwohl beide 5.1-Kanal-Medienformate sind, glaubt man, daß CDs mit dem DTS-Symbol eine bessere Klangqualität liefern, weil die erforderliche Audiokompression niedriger ist. Außerdem produziert es mit seiner breiteren Dynamik eine großartige Klangqualität.

Ein DTS-Eingang kann standardmäßig auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden: DTS+NEO:6 Music, Neo:6 Cinema, Neo:6 Music, Stereo Downmix oder „None" (Keine).

Wenn Sie „None" wählen, wird das DTS-Signal entsprechend der Einstellung „Digital" unter „Other" in diesem Menüabschnitt festgelegt. Siehe „OTHER" weiter unten.

HINWEIS

Eine Beschreibung der Modi DTS NEO:6 und Stereo Downmix finden Sie unter „LISTENING MODE" HÖRMODUS) im Abschnitt „MAIN MENU" (HAUPTMENÜ).

OTHER
Wenn für „Dolby Digital", „2 Channel", „Surround" und „DTS" die Option „None" eingestellt wird, oder das Audioeingangsignal analog ist, wird das Standard-Audioformat entsprechend den Einstellungen „Digital" oder „Analog" in diesem Abschnitt festgelegt.

Digital: Der erfaßte digitale Eingang kann über die folgenden Optionen konfiguriert werden: 7 ch Stereo, Enhanced Stereo, EARS, Neo:6 Music, Neo:6 Cinema, PLIIx Music, PLIIx Movie, DVS Wide, DVS Reference oder „None" (Keine).

Analog: Bei einem Analogaudioeingangssignal können die folgenden Surroundmodi festgelegt werden: 7 ch Stereo, Enhanced Stereo, EARS, Neo:6 Music, Neo:6 Cinema, PLIIx Music, PLIIx Movie, DVS Wide, DVS Reference, Stereo oder „None" (Keine).

HINWEIS

Alle Hörmodi für „Dolby Digital", „DTS" und „Other" können direkt durch Drücken der Taste „LISTENING MODE" auf der Frontplatte oder unter „Listening Mode" im „Main Menu" geändert werden. Das gewählte Audioformat erscheint auch in der entsprechenden Einstellung unter „Listening Mode Setup".

DOLBY SETUP

Die Dynamikbereichkontrolle für Dolby Digital sowie die Parameter für Dolby Digital Pro Logic IIx Music können in diesem Menü eingestellt werden.

Dyn Range Ctrl (Dynamikbereichkontrolle): Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspuren können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Stellen Sie für einen vollen Kinoeffekt immer den Standardwert 100% ein. Die Werte 75%, 50% und 25% verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichsweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird.

Die Einstellung „25%" eignet sich am besten für die Nacht oder andere Zeiten, zu denen die Gesamtlautstärke bei maximaler Verständlichkeit der Dialoge verringert werden soll.

Dolby Pro Logic IIx Music: Siehe „PRO LOGIC PLIIx" unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI" im Abschnitt „BETRIEB - VERWENDEN DES T 747 – HAUPTMENÜ".

DTS SETUP

In diesem Menü können die Einstellungen für „Center Gain" für „NEO:6 Music" angepasst werden. Siehe „NEO:6 Music" unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI" im Abschnitt „BETRIEB - VERWENDEN DES T 747 – HAUPTMENÜ".

DTS-SURROUND-MODI

Nachfolgend werden werden die DTS-Surround-Modi noch eingehender beschrieben.

DTS-HD MASTER AUDIO

DTS-HD Master Audio ist eine Technologie, die in einem professionellen Studio aufgezeichnete Master-Audioquellen ohne Datenverlust wiedergibt und die Audioqualität bewahrt. DTS-HD Master Audio verwendet variable Datenübertragungsraten und ermöglicht die Datenübertragung mit einer maximalen Rate von 24,5 Mbps im Blu-ray Disc-Format und 18,0 Mbps im HD-DVD-Format, was die Rate einer standardmäßigen DVD bei weitem übertrifft. Diese hohen Datenübertragungsraten ermöglichen eine verlustlose Übertragung von 96 kHz/24-Bit 7.1-Kanal-Audioquellen ohne die Qualität des Originalsounds zu mindern. DTS-HD Master Audio ist eine unersetzliche Technologie, die den Sound klangtreu und wie vom Urheber der Musik oder des Films beabsichtigt wiedergibt.

DTS - ES EXTENDED SURROUND ™ (DTS ES)

Wegen der größeren Raumausdehnung der Surroundsignale verbessert dieses neue digitale Mehrkanalformat das 360°-Raumgefühl des Surround-Klangs enorm und bietet eine hohe Kompatibilität mit dem konventionellen DTS-Format.
Zusätzlich zu den 5.1 Kanälen bietet der erweiterte DTS-ES Surround in der Reproduktion auch einen hinteren Surround (manchmal auch „Surround Center" genannt), also insgesamt 6.1 Kanäle. Der erweiterte DTS-ES Surround enthält zwei Formate mit jeweils verschiedenen Methoden der Surroundsignal-Aufzeichnung, wie folgt:

DTS-ES™ DISCRETE 6.1

Da die Signale der 6.1-Surroundkanäle (einschl. hinterem Kanal) vollkommen unabhängig sind, läßt sich das Gefühl erreichen, daß sich das Hörbild völlig frei zwischen den Hintergrundklängen bewegt und den Hörer mit 360 Grad umgibt.
Obwohl die größtmögliche Qualität erreicht wird, wenn die Klangspuren, die mit diesem System aufgezeichnet worden sind, über den DTS-ES-Dekoder wiedergegeben werden, bleiben auch bei der Wiedergabe mit einem konventionellen DTS-Dekoder alle Signalkomponenten erhalten, weil der hintere Surroundkanal automatisch in die linken und rechten Surroundkanäle des Surroundsystems heruntergemischt wird.

DTS - ES™ MATRIX 6.1

Bei diesem Format erfahren die zusätzlichen Signale der hintern Kanäle eine Matrix-Enkodierung und werden dann in die linken und rechten Surroundkanäle eingespeist. Während der Reproduktion werden sie in die rechten, linken und hinteren Surroundkanäle dekodiert.

Da dieses Bitstream-Format mit konventionellen DTS-Signalen hundertprozentig kompatibel ist, wird der DTS-ES Matrix 6.1-Formateffekt auch mit DTS-ES 5.1-Signalquellen erreicht.

Natürlich ist es auch möglich, mit einem DTS 5.1-Kanal-Dekoder die in DTS-ES 6.1 aufgezeichneten Signale zu reproduzieren.

Wenn ein DTS-ES-Dekoder die Dekodierungen in einem diskreten DTS-ES-6.1- oder Matrix-6.1-Format verarbeitet, werden diese Formate automatisch erkannt und der optimale Surroundmodus wird ausgewählt. Allerdings kann es sein, daß manche DTS-ES-Matrix 6.1-Quellen als DTS erkannt werden. In solchen Fällen sollte der DTS-ES-Matrix-Modus manuell eingestellt werden, damit dieses Format reproduziert werden kann.

DTS NEO:6™ SURROUND

Um 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe zu erreichen, verwendet dieser Modus die konventionellen 2-Kanal-Signale, wie z. B. digitales PCM oder analoges Stereo, für den in DTS-ES Matrix 6.1 eingesetzten hochpräzisen digitalen Matrixdekoder. DTS Neo: 6 Surround enthält zwei Modi zur Auswahl der optimalen Dekodierung der Signalquellen:

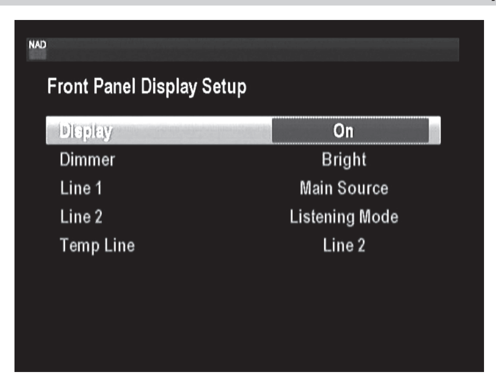
DTS NEO:6 CINEMA : Diese Methode ist ideal für die Reproduktion von Filmen. Die Dekodierung erfolgt durch Verstärkung der Trennung, um mit 2-Kanal- die gleiche Atmosphäre wie mit 6.1-Kanalquellen zu erreichen.

DTS NEO:6 MUSIC : Hauptsächlich empfohlen zur Musikreproduktion. Die rechten und linken Frontkanäle werden nicht durch den Dekoder geleitet sondern ohne Klangqualitätseinbußen direkt reproduziert, und die Effekte der rechten, linken, mittleren und hinteren Surroundkanäle fügen dem Klangfeld eine natürliche Erweiterung hinzu.

ENHANCED STEREO

Siehe „ENHANCED STEREO" unter „LISTENING MODE (HÖRMODUS)" im Abschnitt „VERWENDEN DES T 747 – HAUPTMENÜ".

FRONT PANEL DISPLAY SETUP (EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)



Die Vakuum-Fluoreszenzanzeige (VF-Anzeige) und das OSD (On-Screen Display) können durch Einstellen der Parameter im Menü „Front Panel Display Setup“ (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) auf vielfältige Weise konfiguriert werden.

DISPLAY
Wählen Sie „On“, um alle aktuellen Daten oder Zeichen in der VF-Anzeige anzuzeigen. Wenn Sie „Temp“ einstellen, wird zunächst nichts angezeigt. Sobald ein Frontplattenelement oder die entsprechenden Fernbedienungstasten gedrückt werden, erscheinen die jeweiligen Zeichen jedoch kurz und verlöschen dann wieder.

DIMMER
Wenn die Helligkeit der VF-Anzeige verringert werden soll, stellen Sie Dimmer auf „Dim“. Wählen Sie andernfalls „Bright“ für eine normale Helligkeit der VF-Anzeige.

LINE 1, LINE 2 (ZEILE 1, ZEILE 2)
Die VF-Anzeige enthält zwei Zeilen für Daten oder Zeichen. Line 2 (Zeile 2) ist die untere Datenzeile in der VF-Anzeige und direkt darüber befindet sich Line 1 (Zeile 1). Der Inhalt für beide Zeilen kann durch folgende Auswahl festgelegt werden:

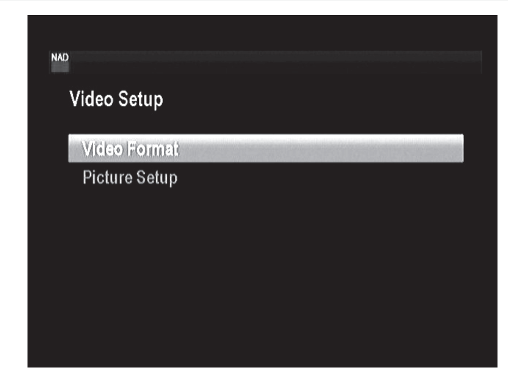
Main Source: Anzeige des aktiven Source-Eingangs.
Volume: Aktueller Lautstärkepegel.
Listening Mode: Eingestellter Hörmodus.
Audio Src Format: Anzeige des erkannten Audioformats an der aktiven Signalquelle.
Zone 2 Source: Anzeige des zugewiesenen Source-Eingangs für Zone 2.
Off: Wählen Sie „Off“, wenn auf der gewählten Zeile keine Daten angezeigt werden sollen.

TEMP LINE
Wählen Sie Line 1 oder Line 2 als Zeile, in der die VF-Anzeige bei Einstellung von „Temp“ (siehe Beschreibung oben) kurzzeitig angezeigt werden soll.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Front Panel Display Setup“ (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) wird beim Aktivieren von „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Siehe ebenfalls von „A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 747 - EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

VIDEOEINSTELLUNG (VIDEO SETUP)

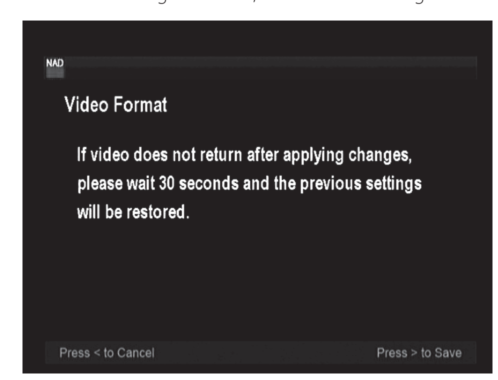


Mit diesem Menü können Sie die Anzeigeauflösung des T 747 zusammen mit der Einstellung des kompatiblen Videoformats und der Bildeinstellung einstellen.

VIDEO FORMAT (VIDEOFORMAT)
Das Videoformat bietet 2 Optionen: „Resolution to Display“ (Anzeigeauflösung) und „Frame Rate“ (Bildfrequenz).

Resolution to Display (Anzeigeauflösung): Der T 747 verfügt über die ausgezeichnete Fähigkeit, Video-Inhalte im Standard-Definition-Format zu HD-Videosignalen hochzurechnen. Wählen Sie je nach Auflösungsfähigkeiten Ihres Fernsehers/Monitors die entsprechenden Auflösungseinstellungen: Auto, 480i/576i, 480p/576p, 720p, 1080i und 1080p. Wenn „Auto“ ausgewählt ist, wählt der T 747 automatisch die höchste Auflösung, die mit dem angeschlossenen Fernseher/Monitor kompatibel ist.

Hinweis: Wenn die Anzeige an einen Composite- oder S-Video-Monitorausgang angeschlossen ist, muss die Videoausgangsauflösung auf 480i oder 576i eingestellt sein, um Inhalte anzuzeigen.



Wenn Sie die Auflösungseinstellung ändern, werden Sie mittels einer Meldung auf dem Bildschirmmenü aufgefordert, die Auflösungsänderung zu speichern oder abzubrechen.

Drücken Sie auf [▶], um die neue Auflösung zu speichern, oder auf [◀], um die Auflösungsänderung abzubrechen.

WICHTIGE HINWEISE

- *Bei Verwendung eines Component-Video-Ausgangs kann Video im Standard-Definition-Format nur bis 1080i hochgerechnet werden.*
- *Wenn Sie versehentlich eine Auflösungseinstellung wählen, die Ihr Fernseher/Monitor nicht unterstützt (z.B. 1080p), wird kein Video angezeigt. Um die Videoanzeige wiederherzustellen, drücken Sie [◀] oder schalten Sie den T 747 aus und wieder ein.*

Frame Rate (Bildfrequenz): Das Bildfrequenz bezieht sich auf die Anzahl von Frames oder Bildern, die pro Sekunde in Filmen, im Fernsehen oder auf der Computervideoanzeige projiziert oder angezeigt werden.

Je nach Gegend und Videoauflösungsfähigkeit Ihres Fernsehers/ Monitors stehen die nachfolgenden Optionen für „Frame Rate" (Bildfrequenz) zur Verfügung.

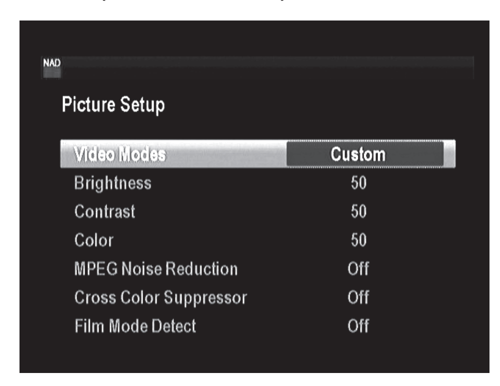
50Hz: Typischerweise die Einstellung für Europa oder den Großteil von Asien.
60Hz: Typischerweise die Einstellung für Nordamerika.
24Hz: Bietet filmähnliche Bewegungscharakteristika; nur verfügbar oder wählbar, wenn Ihr Fernseher/Monitor 1080p unterstützt.

Wenn „Resolution to Display" (Anzeigeauflösung) auf „Auto" eingestellt ist, steht „Frame Rate" (Bildfrequenz) nicht als Option verfügbar.

WICHTIGE HINWEISE

- *Das wählbare Videoformat für die 120-V-Modelle von T 747 ist auf 60 Hz und 24 Hz begrenzt. Falls Ihr Fernseher/Monitor 1080p nicht unterstützt, wird 24 Hz nicht als Option angezeigt.*
- *Bei den 230-V-Modellen des T 747 sind 50 Hz, 60 Hz und 24 Hz die wählbaren Videoformate. Falls Ihr Fernseher/Monitor 1080p nicht unterstützt, wird 24 Hz nicht als Option angezeigt.*

PICTURE SETUP (BILDEINSTELLUNG)



Die Bildeinstellung kann standardmäßig auf „Normal" oder „Custom" (Benutzerspezifisch) eingestellt werden. Zugriff auf diese Einstellungen erfolgt über den Menüpunkt „Video Modes" (Videomodi) des Bildschirmmenüs von „Picture Setup" (Bildeinstellung).

Wählen Sie „Normal", um die standardmäßigen Bildeinstellungen beizubehalten. Wenn Sie die Bildeinstellungen verbessern oder die Parameter entsprechend Ihrer Präferenz einstellen möchten, stellen Sie „Video Modes" (Videomodi) auf „Custom" (Benutzerspezifisch) ein. Die nachfolgenden Parameter können bei der Einstellung „Custom" (Benutzerspezifisch) eingestellt werden.

Brightness (Helligkeit): Hier wird die allgemeine Helligkeit der Videoanzeige eingestellt.
Contrast (Kontrast): Hier werden die hellen Bereiche (Weißpegel) der Videoanzeige eingestellt.
Color (Farbe): Hier wird in Verbindung mit den Helligkeits- und Kontrastpegeln der Farbpegel entsprechend Ihrer Präferenz eingestellt. Stellen Sie den Pegel so ein, dass die Farben kräftig aussehen, aber immer noch natürlich und nicht übertrieben.
MPEG Noise Reduction (MPEG-Störungsreduzierung): Bei dieser Einstellung wird die Videoverzerrung (z.B. Videostörung und Blockieren von Artefakten) angepasst. Stellen Sie den Pegel von „MPEG Noise Reduction" (MPEG-Störungsreduzierung) auf „High" (Hoch), „Medium" (Mittel) oder „Low" (Niedrig).
Cross Color Suppressor (Cross-Color-Unterdrückung): Entfernen Sie Cross-Color-Artefakte, die auftreten können, wenn HF-Luminanz-Signale (Helligkeit) fälschlicherweise als Chroma-Signale (Farbe) interpretiert werden. Dies kann unerwünschtes Flimmern, aufleuchtende Farben oder Regenbogenmuster verursachen. Wählen Sie „On" (Ein), um diese Funktion einzuschalten; anderenfalls wählen Sie „Off" (Aus).
Film Mode Detect (Filmmoduserkennung): Stellen Sie diese normalerweise auf „Off" (Aus) gestellte Einstellung auf „On" (Ein), um evtl. Authoring-Fehler bei der Konvertierung von Filmprogrammen zu Video auszugleichen.

AM/FM-RADIO HÖREN

Der interne AM-/FM-Tuner im T 747 bietet einen äußerst hochwertigen Klang von Radiosendungen. Die Empfangs- und Klangqualität hängt immer auch von den eingesetzten Antennen, der Entfernung des Senders, Geographie und von den Wetterbedingungen ab.

ANTENNEN

Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen FM-Antennenleiter an den FM-Antenneneingang an. Ziehen Sie den Leiter lang. Finden Sie die beste Antennenstellung und -ausrichtung, in der der Empfang am klarsten mit dem geringsten Hintergrundgeräusch ist. Fixieren Sie die Antenne mit Heftzwecken oder auf andere geeignete Weise in der gewünschten Stellung. In Bereichen mit schwachem FM-Empfang kann eine externe FM-Antenne die Leistung bedeutend verbessern. Wenn das Radiohören für Sie sehr wichtig ist, wenden Sie sich zur Optimierung Ihres Systems an einen Antennen-Installationsfachbetrieb.

Für den Mittelwellenempfang ist die im Lieferumfang des T 747 enthaltene AM-Ringantenne (oder ein entsprechendes Produkt) erforderlich. Öffnen Sie den Anschlußclip, und führen Sie den Antennendraht ein. Achten Sie dabei darauf, daß die farbig markierten Enden des Drahts (schwarz und weiß) mit den Anschlüssen der Klemmen übereinstimmen. Schließen Sie den Clip wieder. Achten Sie dabei darauf, daß der Hebel den Draht sicher hält. Testen Sie für einen optimalen Empfang verschiedene Antennenpositionen. Eine vertikale Ausrichtung bietet in der Regel die besten Ergebnisse. Das Aufstellen der Antenne in der Nähe von großen Metallgegenständen (Haushaltsgeräten, Heizkörpern) oder die Verlängerung der Antennenzuleitung kann zu Empfangsstörungen führen.

Die mitgelieferte AM-Ringantenne liefert in der Regel einen ausreichenden Empfang. Zur Verbesserung des Empfangs kann jedoch eine externe AM-Antenne verwendet werden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie von einem Antennen-Fachmann.

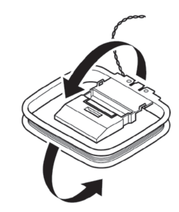
WICHTIGER HINWEIS

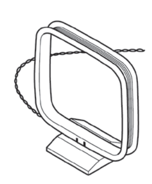
Wenn nicht anders angegeben, kann die Navigation der bzw. der Zugriff auf die AM/FM-Funktionen entweder mithilfe der AVR 3-Fernbedienung oder den Tasten auf der Frontplatte erfolgen. Wenn die angegebenen Bedienelemente oder Symboltasten auf der AVR 3-Fernbedienung und der Frontplatte verfügbar sind, betrifft der Verweis auf die besagten Tasten sowohl die AVR 3-Fernbedienung als auch die Frontplatte.

HINWEIS

Wenn die AVR 3-Fernbedienung für AM/FM-Befehle verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der „DEVICE SELECTOR“ auf „TUN“ eingestellt ist.

ZUSAMMENBAUEN DER RINGANTENNE





1 Äußeren Rahmen der Antenne drehen.
2 Untere Kante des äußeren Rahmens in die Nut am Ständer einsetzen
3 Antennenleitung ausbreiten.

AUSWÄHLEN EINES TUNER-FREQUENZBEREICHS

Drücken Sie auf [AM/FM/DB] auf der AVR 3-Fernbedienung, während Sie auf der Gerätewahlseite AMP oder TUNER sind. Bei jedem anschließenden Drücken einer der beiden Tasten wird durch den Frequenzbereich AM, FM und XM (oder DAB) umgeschaltet. Stoppen Sie (per Freigabetaste) am gewünschten Tuner-Frequenzbereich.

TUNING VON AM/FM-STATIONEN

Verwenden Sie nach der Auswahl des AM- oder FM-Frequenzbereichs [TUNE ◀◀/▶▶] auf der AVR 3-Fernbedienung, um eine langsame manuelle Suche durchzuführen; halten Sie die Taste gedrückt, um eine automatische Suche durchzuführen.

Auf der Frontplatte oder der AVR 3-Fernbedienung können die Tasten [◀/▶] ebenfalls zum Tuning von Stationen verwendet werden.

1 Drücken Sie kurz auf [◀/▶], um zwischen AM- oder FM-Frequenzen zu wechseln.
2 Drücken Sie die Taste [TUNE ◀/▶] und lassen Sie sie los, um die Sendersuche nach oben oder nach unten durchzuführen. Bei Empfang des nächsten genügend starken Signals unterbricht der T 747 die Suche.
3 Durch Drücken der Taste [◀/▶] während der Suche wird diese unterbrochen.

DIREKTES EINSTELLEN

Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders kennen, können Sie diesen direkt einstellen.

1 Schalten Sie mit der Taste [ENTER] zwischen den Modi „Preset“ und „Tune“ (auf der unteren Zeile des VFD) um. Wählen Sie den Modus „Tune“.
2 Geben Sie über das numerische Tastenfeld der Fernbedienung die Frequenzzuweisung des Senders ein. Beispiel: Um „104,50 MHz“ einzugeben, drücken Sie „1“,„0“,„4“,„5“ und „0“ oder drücken Sie 1“,„0“,„4“ und „5“.

EINSTELLEN VON SENDERN (AM/FM)

Der T 747 kann bis zu 30 FM- und 30 AM-Stationen für den sofortigen Abruf speichern.

1 Um einen voreingestellten Radiosender zu speichern, stellen Sie zuerst die gewünschte Frequenz ein (siehe oben), und drücken Sie dann die Taste [MEMORY] auf der Fernbedienung AVR 3.
2 Die VF-Anzeige zeigt die nächste verfügbare Voreinstellungsnummer an (Falls keine weiteren freien Voreinstellungsnummern vorhanden sind, können Sie eine vorhandene Voreinstellungsnummer überschreiben, indem Sie auf [▲/▼] drücken und die Voreinstellungsnummer wählen, die Sie überschreiben möchten). Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY], um die gewünschte Frequenz unter der angezeigten Voreinstellungsnummer zu speichern. Mithilfe der Tasten [▲/▼] können Sie außerdem eine andere verfügbare Voreinstellungsnummer auswählen; Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY]. Die gewünschte Frequenz ist nun als zugewiesene Voreinstellung gespeichert.

Verwenden Sie die Tasten[▲/▼] an der Frontplatte oder AVR 3, um zwischen den Voreinstellungen zu navigieren. Halten Sie [▲/▼] gedrückt, um fortlaufend nach unten oder oben zu navigieren. Die AVR 3-Fernbedienungstasten [PRESET ⏮/⏭] funktionieren in gleicher Weise.

DEUTSCH

AUTOMATISCHE SENDERVOREINSTELLUNG

Voreingestellten Radiosender können für das gesamte FM-Frequenzband (oder AM-Frequenzband) auch automatisch programmiert werden.

1. Wählen Sie über die Taste [AM/FM/DB] das AM- oder FM-Band aus.
2. Halten Sie dann die Taste [MEMORY] solange gedrückt, bis die Senderfrequenzanzeige beginnt, sich zu ändern.
3. Lassen Sie die Taste los, dann können Sie beobachten, wie der Tuner das gesamte FM-Frequenzband (oder AM-Frequenzband) durchsucht und kurz bei jedem Sender mit akzeptabler Signalstärke stoppt. Der T 747 weist jedem Sender automatisch eine Voreinstellungsnummer zu und fährt dann mit der Suche fort. Maximal 30 FM-Sender (oder 30 AM-Sender) mit dem besten Empfang werden automatisch gespeichert.

LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN VOREINSTELLUNG

Ein Voreinstellungsplatz kann freigemacht werden, indem die gespeicherten Informationen gelöscht werden.

1. Wählen Sie die zu löschende Voreinstellungsnummer.
2. Drücken Sie auf [DELETE], wenn Sie an der gewählten Voreinstellungsnummer sind.
3. Die Voreinstellung wird gelöscht und im Display wird „DELETED" (GELÖSCHT) angezeigt.
4. Um alle Voreinstellungen zu löschen, wiederholen Sie Schritt 2. Geben Sie jedoch die Taste [DELETE] nicht frei. Halten Sie [DELETE] gedrückt, bis die aktuelle Voreinstellungsnummer in der VF-Anzeige gelöscht ist (P--). Alle Voreinstellungen wurden gelöscht.

AUSWAHL DES TUNER-MODUS

Die Taste [TUNER MODE] auf der Fernbedienung AVR 3 dient zwei Funktionen. Schalten Sie [TUNER MODE] um, um zwischen FM-Stereo-Modus und FM-Mono zu wechseln. In der normalen Position, wenn die Symbole „FM STEREO ON" in der VF-Anzeige leuchten, können nur Sender mit einem starken Signal gehört werden und das Rauschen zwischen den Sendern wird unterdrückt.

Drücken der Taste [TUNER MODE] (wenn die Symbole „FM STEREO OFF" in der VF-Anzeige leuchten) ermöglicht, daß auch weiter entfernte und verrauschte Sender empfangen werden können. Das Rauschen wird reduziert, wenn der Signalpegel eines FM-Senders unter der FM-Stereo-Schwelle liegt (weil FM-Monoempfang von sich aus weniger rauschempfindlich ist) – allerdings auf Kosten des Stereoeffekts.

NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Es ist möglich, jeder voreinstellung einen Namen aus acht Zeichen zuzuordnen. Dieser Name wird dann bei jedem Aufruf der Voreinstellung in der Frontplattenanzeige dargestellt.

EINGABE VON NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine voreinstellung „NEWS" zu benennen:

1. Rufen Sie die gewünschte voreinstellung auf.
2. Halten Sie dann [INFO] auf der AVR 3-Fernbedienung gedrückt, bis auf der Anzeige ein blinkender Cursorpunkt eingeblendet wird.
3. Wählen Sie mit [▲/▼] das erste Zeichen des Namens („N" aus der alphabetischen Liste).
4. Drücken Sie [▶], um das Zeichen auszuwählen und eine Position weiterzurücken. (Drücken Sie [◀], um zum vorhergehenden Zeichen zurückzukehren) Wiederholen Sie diese Schritte nacheinander für jedes erforderliche Zeichen.
5. Drücken Sie die Taste [MEMORY] erneut, um die Bezeichnung zu speichern und den Texteingabemodus zu verlassen

ÜBER RDS

RDS (Radio Data System) ermöglicht es, in konventionellen FM-Sendungen kleine Mengen von digitalen Informationen zu übertragen. Der T 747 unterstützt zwei RDS-Modi: Sendername (PS-Modus) und Radiotext (RT-Modus). Nicht jeder FM-Sender bindet RDS in sein Sendesignal ein. In den meisten Gebieten können Sie einen oder mehrere RDS-Sender empfangen, aber es kann durchaus sein, daß Ihre Lieblingssender keine RDS-Informationen ausstrahlen.

ANZEIGEN VON RDS-TEXT

Beim Einstellen eines RDS-fähigen FM-Senders wird im Frontplattendisplay nach einer kurzen Verzögerung im Textfeld der Anzeige der Sendername (PS) angezeigt. (z. B. WDR 1.)

Betätigen Sie die Taste [INFO] auf der AVR 3-Fernbedienungstasten, um durch die anderen MODE-Einstellungen auf der Radiotext (RT)-Anzeige des Senders, wie z. B. den Namen des Liedes oder des Interpreten oder einen beliebigen vom Sender ausgewählten Text, zu blättern.

HÖREN VON XM-RADIO

Der T 747 ist für XM-Radio vorbereitet, d. h., durch Erweiterung mit der separat erhältlichen Option XM Mini-Tuner CPC-9000 und XM Mini-Tuner Home Dock hat er alles, was Sie für den Empfang von XM-Radio benötigen. Alles andere ist bereits eingebaut. Sie brauchen sich nur am XM-Service anmelden und Ihr T 747 ist für den Empfang von XM-Inhalten bereit.

HINWEISE

- *Für andere Versionen des XM Mini-Tuners, die mit dem T 747 kompatibel sind, wenden Sie sich an Ihren NAD-Audiospezialisten.*
- *Wenn die AVR 3-Fernbedienung für XM-Befehle verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der „DEVICE SELECTOR" auf „TUN" eingestellt ist.*
- *Wenn im XM-Modus „DEVICE SELECTOR" auf „TUN" eingestellt ist, hat die Taste [TUNER MODE] auf der AVR 3-Fernbedienung dieselbe Funktion wie die Taste [MENU] auf der Frontplatte.*

WICHTIGER HINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, kann die Navigation der bzw. der Zugriff auf die XM-Funktionen entweder mithilfe der AVR 3-Fernbedienung oder den Tasten auf der Frontplatte erfolgen. Wenn die angegebenen Bedienelemente oder Symboltasten auf der AVR 3-Fernbedienung und der Frontplatte verfügbar sind, betrifft der Verweis auf die besagten Tasten sowohl die AVR 3-Fernbedienung als auch die Frontplatte.

ANSCHLIESSEN DER XM-ANTENNE

1. Verbinden Sie die XM-Antenne mit dem entsprechenden XM-Antennenanschluß auf der Rückwand des T 747.
2. Halten Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte gedrückt, um die Stärke des aktuellen XM-Kanalsignals zu testen (wird in der VF-Anzeige und im OSD angezeigt). Drücken Sie [MENU] erneut, um die Signalstärkeprüfung zu beenden.

Zur Installation der XM-Antenne für optimalen Signalempfang, siehe auch die XM-Radio-Bedienungsanleitung.

TUNING VON XM-KANÄLE

Es gibt drei Möglichkeiten, einen gewünschten XM-Kanal einzustellen.

1. **ALL CH SEARCH (DURCHSUCHEN ALLER KANÄLE):** Drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte, um „ALL CH SEARCH" zu wählen. Mit den Tasten [◄/►] können Sie nach oben oder unten durch die verfügbaren XM-Kanäle navigieren. Zum schnelleren Durchblättern der XM-Kanäle halten Sie [◄/►] gedrückt.

2. **CAT SEARCH (KATEGORIESUCHE):** Die XM-Kanäle sind zur einfacheren Auswahl des gewünschten Genre in Kategorien zusammengefasst.
   - **a** Drücken Sie die Taste [MENU], um „CAT SEARCH" zu wählen. Eine entsprechende Kategorie wird auf der VF-Anzeige eingeblendet, wie z. B. Country, Rock, Jazz & Blues usw.
   - **b** Mit den Tasten [▲/▼] können Sie durch die verfügbaren Kategorien blättern.
   - **c** Mit den Tasten [◄/►] können Sie in der ausgewählten Kategorie durch die verfügbaren XM-Kanäle blättern. .
   - **d** Wiederholen Sie Schritt „b", um eine andere Kategorie zu wählen.

3. **PRESET SEARCH (SUCHE NACH VOREINGESTELLTEN SENDERN):** Drücken Sie die Taste [MENU], um „PRESET SEARCH" zu wählen. Bei dieser Menüoption kann ein voreingestellter Sender direkt aufgerufen werden, indem die Voreinstellungsnummer direkt über das Tastenfeld eingegeben wird.

DIRECT CHANNEL CALL (DIREKTE KANALEINGABE)

Bei aufgerufenen Modi „CAT SEARCH" (KATEGORIESUCHE) oder „ALL CH SEARCH" (DURCHSUCHEN ALLER KANÄLE) kann ein gewünschter XM-Kanal über das numerische Tastenfeld der Fernbedienung AVR 3 direkt eingestellt werden. Um XM-Kanäle einzugeben, die weniger als 3 Ziffern haben, drücken Sie anstelle der Ziffer „0" oder drücken Sie nach der Eingabe der Kanalnummer [ENTER]. Beispiel: Um den XM-Kanal „8" einzugeben, drücken Sie „0", „0" und „8" oder drücken Sie die „8" und dann [ENTER].

ANZEIGE DER XM-INFORMATION

Drücken Sie die Taste [INFO] zur Anzeige der XM-Informationen für den gewählten Kanal, wie z. B. XM-Sendername, Künstlername, Songtitel, Kategorie oder einen anderen vom Kanal gesendeten Text.

EINSTELLEN VON XM-VOREINSTELLUNGEN (NUR IM MODUS „PRESET SEARCH" VERFÜGBAR)

1. Wählen Sie den XM-Kanal, den Sie speichern möchten. Schalten Sie dann die Taste [MENU] (Menü) auf der Frontplatte um, um „PRESET SEARCH" (Suche nach voreingestellten Sendern) zu wählen.
2. Drücken beim gewünschten XM-Kanal auf [MEMORY]. Die VF-Anzeige zeigt die nächste verfügbare Voreinstellungsnummer an. Falls keine weiteren freien Voreinstellungsnummern vorhanden sind, können Sie eine vorhandene Voreinstellungsnummer überschreiben, indem Sie auf [▲/▼] drücken und die Voreinstellungsnummer wählen, die Sie überschreiben möchten.
3. Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY], um die gewünschte XM-Kanal unter der angezeigten Voreinstellungsnummer zu speichern. Mithilfe der Tasten [▲/▼] können Sie außerdem eine andere verfügbare Voreinstellungsnummer auswählen; Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY].
4. Nach Eingabe der Voreinstellungsnummer wird auf der unteren Zeile der VF-Anzeige „Preset "_ _" Saved" angezeigt („_ _" entspricht der Voreinstellungsnummer, unter der der XM-Kanal gesepichert wurde). Die gewünschte XM-Kanal ist nun als zugewiesene Voreinstellung gespeichert.

Sie können bis zu 40 XM-Kanäle speichern Um gespeicherte XM-Sender sofort aufzurufen, drücken Sie die Tasten [⏮/⏭] auf der Fernbedienung AVR 3, um nach oben oder unten durch die gespeicherten XM-Kanäle zu navigieren.

LÖSCHEN VON XM-VOREINSTELLUNGEN

Um eine bestimmte XM-Voreinstellungsnummer zu löschen, drücken Sie auf [DELETE], während Sie im „PRESET SEARCH"-Modus und bei der zu löschenden Voreinstellungsnummer sind. Auf der untere Zeilen der VF-Anzeige wird „_ _ DELETED" angezeigt („_ _" ist ein Platzhalter für die gelöschte Voreinstellungsnummer).

Um alle gespeicherten XM-Voreinstellungen zu löschen, halten Sie [DELETE] gedrückt, bis „DELETED" in der unteren Zeile der VF-Anzeige eingeblendet wird.

HÖREN VON DAB-RADIO

Bis jetzt waren analoge FM- oder AM-Signale auf ihrem Weg vom Sender zum Radioempfänger vielen verschiedenartigen Störungen ausgesetzt. Diese Probleme verursachten Berge, Hochhäuser und Wetterbedingungen. Mit DAB (Digital Audio Broadcast) können Sie Radioprogramme in CD-Qualität und ohne ärgerliche Signalstörungen und -verzerrungen empfangen. DAB-Sendungen übertragen keine herkömmlichen Analogsignale, sondern digitale Daten, und bieten daher einen klaren Empfang in hoher Qualität. Einen vollen Sendebereich vorausgesetzt, ist der Empfang mit DIGITAL RADIO (DAB = Digital Audio Broadcast) robust und der Klang praktisch frei von Rauschen und Knacken.

Mit DAB (Digitalradio) kann der Benutzer durch eine Liste von verfügbaren Sendern blättern und dann umgehend einen Sender seiner Wahl einstellen. Außerdem ist es nicht nötig, sich die Kanalfrequenzen zu merken. Alle Rundfunksendungen werden einfach durch die Auswahl des Dienstnamens ausgewählt.

Mit dem T 747 können Sie DAB-Sendungen genießen. Zur Erweiterung mit einem separat erhältlichen, NAD-spezifischen DAB-Modul, dem NAD DAB Adaptor DB 1, ist der T 747 auf der Rückwand mit einem Anschluß für Digital Radio (DAB = Digital Audio Broadcast) ausgestattet. Die gesamte Steuersoftware für dieses Format ist enthalten. Sie brauchen das Modul nur anzuschließen und können den hervorragenden Klang in CD-Qualität und die umfangreichen Senderwahlmöglichkeiten von DIGITAL RADIO sofort genießen.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn nicht anders angegeben, kann die Navigation der bzw. der Zugriff auf die DAB-Funktionen entweder mithilfe der AVR 3-Fernbedienung oder den Tasten auf der Frontplatte erfolgen. Wenn die angegebenen Bedienelemente oder Symboltasten auf der AVR 3-Fernbedienung und der Frontplatte verfügbar sind, betrifft der Verweis auf die besagten Tasten sowohl die AVR 3-Fernbedienung als auch die Frontplatte.

HINWEISE

- *Wenn die AVR 3-Fernbedienung für DAB-Befehle verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der „DEVICE SELECTOR" auf „TUN" eingestellt ist.*
- *Wenn im DAB-Modus „DEVICE SELECTOR" auf „TUN" eingestellt ist, hat die Taste [TUNER MODE] auf der AVR 3-Fernbedienung dieselbe Funktion wie die Taste [MENU] auf der Frontplatte.*

ANSCHLIESSEN DES DAB-MODULS

Schließen Sie das andere Ende des DIN-Steckers (im Lieferumfang des NAD DAB Adaptor DB 1) vom Ausgang des DAB-Moduls am entsprechenden DAB-Eingang auf der Rückwand des T 747 an. Wählen Sie mit der Taste [AM/FM/DB] auf der AVR 3-Fernbedienung den DAB-Modus des T 747.

HINWEISE

- *Das externe NAD DAB Adapter DB 1 modul ist nicht im Lieferumfang des T 747 enthalten.*
- *Zur richtigen Einstellung der Verbindung des DB1 mit dem T 747, siehe Installationsanleitung des NAD DAB Adaptor DB 1.*
- *Wenn kein NAD DAB Adaptor DB 1 angeschlossen ist, erscheint in der VF-Anzeige „Check DAB Tuner" (DAB-Tuner prüfen).*

DAB-BETRIEB

Da der getrennt erhältliche NAD DAB Adaptor DB1 bereits am T 747 angeschlossen ist, können Sie mit dem T 747 sofort DAB-Sendungen empfangen.

1. Aktivieren Sie mit der Taste [AM/FM/DB] den DAB-Modus. Wenn der DAB-Modus ausgewählt ist, wird auf dem VFD „DAB initialize – Please wait" (DAB-Initialisierung – Bitte warten) angezeigt. Anschließend wechselt das Gerät in den Modus „Full Scan" (Vollen Bereich abtasten). „Full Scan" dauert mindestens 20 Sekunden. FULL SCAN aktiviert das Abtasten aller digitalen Frequenzen (Band III und L-Band). Diese Sequenz kann nicht unterbrochen werden.

   Die Pfeile zeigen den Fortschritt dieser Sequenz an. Nach dem Abtastvorgang entspricht die letzte auf der oberen rechten Seite des VFD angezeigte Nummer der Gesamtzahl der festgestellten DAB-Sender. Danach wird der erste gefundene Sender eingestellt (siehe Abschnitt „ALPHANUMERIC" (Alphanumerisch) unten für eine Beschreibung der Senderanordnung).

2. Durch Drücken der Taste [ENTER] kann die Stärke des Empfangssignals auf der VFL-Anzeige angezeigt werden. Je mehr „o" Segmente in der unteren Zeile dargestellt werden, um so stärker ist das Signal. Durch Ändern der Antennenposition können Sie die Signalstärke verbessern. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie von einem Antennen-Fachmann.

HINWEIS

„No stations Available" (Keine Sender verfügbar) wird auch im VFD, wenn nach dem Abtasten keine Sender gefunden worden sind. Überprüfen Sie in diesem Fall den Anschluß und die Position DAB-Antenne oder wenden Sie sich an Ihre lokalen DAB-Sender für Informationen zum Sendebereich.

SENDERLISTE

Führen Sie zum Auswählen der gefundenen DAB-Sender die folgenden Schritte aus.

1. Blättern Sie im DAB-Modus mit [◄/►] durch die Liste der verfügbaren Sender, die in der unteren VFL-Display-Zeile angezeigt werden.
2. Wählen Sie die gewünschte Senderreihenfolge mit [ENTER].

DAB-TUNERMODUS

Neben „Full Scan" und (siehe oben), können mit der Taste [MENU] noch andere Optionen aufgerufen werden: „Local Scan" (Lokale Abtasten), „Preset Tune" (Voreinstellung), „ Station Order" (Senderreihenfolge), „" (Dynamische Bereichssteuerung), „Manual Scan" (Manuelle Abtasten), „Prune List" (Liste bereinigen) und „DAB Reset" (DAB-Rücksetzung). Mit [◄/►] können Sie durch diese Optionen navigieren.

LOCAL SCAN (LOKALE ABTASTEN)

LOCAL SCAN aktiviert das Abtasten der DAB-Sender in Ihrem Bereich. Informationen zu den geeigneten digitalen Sendefrequenzen in Ihrem Bereich erfahren Sie von Ihrem Händler oder unter www.WorldDAB.org.

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Local scan". Drücken Sie [ENTER].
2. Das lokale Abtasten der verfügbaren DAB-Services in Ihrem Bereich wird gestartet. Die Pfeile zeigen den Fortschritt dieser Sequenz an. Nach dem Abtastvorgang entspricht die letzte auf der oberen rechten Seite des VFD angezeigte Nummer der Gesamtzahl der festgestellten DAB-Sender. Danach wird der erste gefundene Sender eingestellt.

HÖREN VON DAB-RADIO

PRESET TUNE (VOREINSTELLUNG)

Mit dieser Option können Sie einen voreingestellten DAB-Sender auswählen.

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Preset tune". Drücken Sie [ENTER].
2. Verwenden Sie die Tasten [◄/►], um zwischen den Voreinstellungen zu navigieren. Beachten Sie, dass Voreinstellungen zuvor gespeichert worden sein müssen.
3. Drücken Sie die Taste [ENTER], um die gewünschte Voreinstellungsnummer auszuwählen.

EINSTELLEN DER DAB-VOREINSTELLUNGEN

Sie können bis zu 99 Digitalradiosender zum direkten Abruf Ihrer Lieblings-Digitalradiosendungen im T 747 speichern.

1. Um eine DAB-Voreinstellung zu speichern, stellen Sie zuerst das gewünschte DAB Senderfrequenz ein. Drücken Sie anschließend der AVR 3 auf die Taste [MEMORY] („DEVICE SELECTOR" muss auf „TUN" eingestellt sein). Auf dem VFD werden „Preset Memory" (Voreingestellter Speicher) sowie die nächste freie gespeicherte Voreinstellungsnummer eingeblendet (die Nummer blinkt).
2. Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY], um die gewünschte DAB-Sendungen unter der angezeigten Voreinstellungsnummer zu speichern. Mithilfe der Tasten [◄/►] können Sie außerdem eine andere verfügbare Voreinstellungsnummer auswählen.
3. Drücken Sie anschließen erneut auf die Taste [MEMORY]. Das gewünschte DAB Senderfrequenz ist nun in der zugeordneten Voreinstellung gespeichert.

STATION ORDER (SENDERREIHENFOLGE)

Mit „Station Order" können Sie die Sender sortieren. Es gibt vier Sortiermöglichkeiten: „Alphanumeric" (Alphanumerisch), „Active" (Aktiv), „Ensemble" und „Favourite" (Lieblingssender).

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Station Order". Drücken Sie [ENTER].
2. Wählen Sie mit [◄/►] entweder „Alphanumeric", "Active", „Ensemble" oder „Favourite".
3. Wählen Sie die gewünschte Senderreihenfolge mit [ENTER].

ALPHANUMERIC (ALPHANUMERISCH)

Dies ist die Standardeinstellung. Die Sender werden zuerst nach Zahlen und dann alphanumerisch nach Buchstaben sortiert.

ACTIVE (AKTIV)

Aktive Sender werden im oberen Bereich der Kanalliste aufgeführt. Die Kanäle, die in der Liste enthalten sind, jedoch in demjenigen Bereich keinen Empfang haben, werden als letzte Einträge in der Kanalliste angezeigt.

ENSEMBLE

Digital Radio wird in Datengruppen, sogenannte Ensembles, gesendet. Jedes Ensemble enthält eine Anzahl von Sendern, die auf einer bestimmten Frequenz übertragen werden. Wenn Sie „Ensemble" als Senderreihenfolge auswählen, werden die Sender in der Reihenfolge ihrer jeweiligen Ensemblenamen sortiert.

HINWEIS

„Ensemble" wird von manchen Sendeanbietern gleichbedeutend auch „Multiplex" genannt.

FAVOURITE (LIEBLINGSSENDER)

Der T 747 speichert die ersten zehn Sender im Speicher, die Sie während der Einstellung der Sender hören. Diese Sender werden in den oberen Positionen der Kanalliste aufgeführt. Der Lieblingssender in der Kanalliste ist mit einem Herzsymbol [♥] gekennzeichnet, das nach dem Namen des Senders eingeblendet wird.

DYNAMIC RANGE (DYNAMISCHE BEREICHSSTEUERUNG)

Der Komprimierungsgrad für Sender kann so eingestellt werden, dass die Unterschiede zwischen dem Dynamikumfang bzw. dem Lautstärkepegel zwischen Radiosendern beseitigt werden. Da Popmusik in der Regel stärker komprimiert ist als klassische Musik, kann sich der Audiopegel beim Umschalten von Radiosendern ändern. Die Einstellung von „Dynamic Range" auf „D-Range 0" bedeutet keine Kompression, „D-Range 1/2" bedeutet mittlere und „D-Range 1" maximale Kompression. Es wird keine Kompression empfohlen, besonders für klassische Musik.

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Dynamic range". Drücken Sie [ENTER].
2. Wählen Sie mit [◄/►] entweder „D-Range 0", „D-Range ½" oder „D-Range 1". In der oberen Zeile wird die aktuelle Einstellung für den Dynamikbereich eingeblendet, und auf der unteren Zeile des Displays sind die Auswahlmöglichkeiten für die Dynamikbereichswerte zu sehen.
3. Drücken Sie [ENTER] zur Auswahl des gewünschten Dynamikbereich-Pegels.

MANUAL SCAN (MANUELLE ABTASTEN)

Mit dieser Option können Sie den gewünschten Sender direkt einstellen und ihn in die Senderliste aufnehmen (falls sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht verfügbar ist). Die manuelle abtasten können Sie auch zur Unterstützung bei der Ausrichtung der Antenne für den besten Empfang eines bestimmten Senders einsetzen.

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Manual scan". Drücken Sie [ENTER]. In der unteren Zeile des VFL-Displays wird der aktuelle Kanal mit der Frequenz angezeigt. Die „o" auf der oberen VFL-Display-Zeile kennzeichnen die Signalstärke des aktuellen Kanals.
2. Blättern Sie zur Auswahl von anderen Kanälen mit der Taste [◄/►] durch die Kanalliste. Lassen Sie [◄/►] los, wenn der gewünschte Kanal erreicht ist. In der unteren Zeile des VFL-Displays wird der aktuelle Kanal mit der Frequenz angezeigt. Die „o" auf der oberen VFL-Display-Zeile kennzeichnen die Signalstärke des aktuellen Kanals. Um den Empfang des eingestellten Kanals zu verbessern, richten Sie die DIGITAL RADIO-Antenne aus, bis der beste Empfang angezeigt wird.
3. Drücken Sie [ENTER], um den ausgewählten Kanal einzustellen.

HINWEIS

Die Anzahl von abgetasteten Ensembles und Sendern ist je nach Standort unterschiedlich.

PRUNE LIST (LISTE BEREINIGEN)

Es gibt Situationen, in denen Sender inaktiv werden können. Die Option „Prune List" (Liste bereinigen) ermöglicht, diese inaktiven Sender in der Senderliste zu löschen.

1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „Prune List".
2. Drücken Sie [ENTER]. Drücken Sie [◄/►] und dann [ENTER], um zwischen „Cancel" (Abbrechen) oder „OK? [SELECT]" ([AUSWAHL] OK?) auszuwählen. Alle inaktiven Sender (normalerweise Sender, denen das Fragezeichen „?" vorangestellt ist), werden automatisch gelöscht, wenn „OK? [SELECT]" ([AUSWAHL] OK?) ausgewählt wird. Wählen Sie ansonsten „Cancel" (Abbrechen).

DAB RESET (DAB-RÜCKSETZUNG)

Mit der Option „DAB Reset" (DAB-Rücksetzung) kann NAD DAB Adaptor DB1 neu initialisiert werden, da der Modus „Full Scan" (Vollen Bereich abtasten) aktiviert wird.

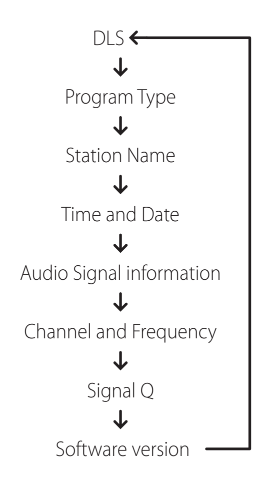
1. Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte und wählen danach mit [◄/►] die Senderreihenfolge „DAB Reset". Drücken Sie [ENTER].
2. Der T 747 initiiert „DAB Initialize" (DAB-Initialisierung) und wechselt sofort in den Modus „Full Scan" (Vollen Bereich abtasten). Der T 747 kann somit sofort wieder den vollen Bereich von verfügbaren DAB-Programmen neu abtasten.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn die Option „DAB Reset" (DAB-Rücksetzung) gewählt ist, werden alle gespeicherten DAB-Voreinstellungen gelöscht.

EINSTELLUNGEN FÜR INFORMATIONEN

Beim Hören einer DAB Senderfrequenz, können in der unteren Zeile des VFD verschiedene Arten von Informationen angezeigt werden. Mit der Taste [INFO] auf der AVR 3-Fernbedienung können Sie durch die folgenden Anzeigeoptionen blättern:



DLS (DYNAMISCHE TITELANZEIGE)

Beim Dynamic Label Segment (DLS; dynamische Titelanzeige) handelt es sich um den Lauftext, der vom Sender übertragen wird. Er kann Informationen zu den Musiktiteln oder Einzelheiten zum Programm oder zum Sender enthalten.

PROGRAM TYPE (PROGRAMMART)

Hierbei handelt es sich um eine vom Sender bereitgestellte Beschreibung des Sendungstyps, wie z. B. Pop, Rock, Drama usw.

STATION NAME (SENDERNAME)

Der Name oder die Kennung des DAB-Senders wird angezeigt.

TIME (ZEIT), DATE (DATUM)

Die von den Digitalradiosendern bereitgestellte aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum werden angezeigt.

AUDIO SIGNAL INFORMATION (AUDIOSIGNALINFORMATION)

Zeigt Bitrate und Audiotyp (Stereo, Mono oder Joint-Stereo) an, wie sie vom DAB-Anbieter übertragen werden. Diese Werte werden vom Sender entsprechend der Qualität und Art des übertragenen Materials eingestellt.

CHANNEL (KANAL), FREQUENCY (FREQUENZ)

Der Kanal und die Frequenz der momentan eingestellten DAB Senderfrequenz werden angezeigt.

SIGNAL QUALITY (SIGNALQUALITÄT)

Hiermit wird die digitale Fehlerrate (0–99) des momentan eingestellten Kanals anzeigt. Je niedriger die Zahl, desto besser die Qualität der empfangenen Sendung.

SOFTWARE VERSION (SOFTWAREVERSION)

Die Versionsnummer der installierten Software wird angezeigt.

iPod-PLAYER HÖREN

Der T 747 ist mit einem Datenanschluß auf der Rückwand ausgestattet, der mit einer optionalen NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) verbunden werden kann. Durch die Verbindung Ihres iPods über die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) mit dem T 747 können Ihre Lieblingstitel und Playlisten sondern auch Bilder und Videos wiedergeben.

Der iPod ist mit den dafür vorgesehenen Tasten auf der Frontplatte des T 747 steuerbar. Und mit den entsprechenden AVR 3-Funktionstasten können Sie das in Ihrem iPod gespeicherte Material zur Wiedergabe und viele andere iPod-Funktionen auch per Fernbedienung auswählen. Solange der iPod mit dem T 747 verbunden ist, wird er auch über die optionale NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) geladen.

HINWEISE

- *Die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) ist derzeit in zwei Versionen erhältlich: NAD IPD 1 und NAD IPD 2. Diese beiden NAD IPD-Modelle und spätere Varianten sind mit dem T 747 kompatibel.*
- *Die NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) und der iPod sind optional und gehören nicht zum Lieferumfang des T 747.*
- *iPod-Funktionen und Wiedergabemöglichkeiten über den T 747 können je nach iPod-Modell variieren.*
- *Achten Sie beim Bedienen des iPods mit der AVR 3 darauf, daß die Geräteauswahltaste auf „MP“ eingestellt ist.*

ANSCHLIESSEN DER OPTIONALEN „NAD-DOCKINGSTATION FÜR iPod“ (NAD IPD) UND DES iPod-PLAYERS AN DEN T 747

Achten Sie darauf, daß vor dem Anschließen alle Geräte ausgesteckt sind.

1. Schließen Sie den „DATA PORT“ der NAD IPD an den entsprechenden Datenanschluss „MP DOCK“ des T 747 an.
2. Schließen Sie auch den S-Video- und Audio-Ausgang der NAD IPD an den Eingang „S-Video 4“ bzw. „Audio 4“ des T 747 an (standardmäßige Zuordnung des iPod-Eingangs am T 747).
3. Stellen Sie den iPod in die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD).
4. Wenn der iPod, die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) und der T 747 miteinander verbunden sind, können Sie die Geräte an ihre Stromversorgung anschließen.
5. Wenn T 747, iPod und NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) eingeschaltet sind, Drücken Sie die Taste [SOURCE ◄/►] auf der Frontplatte, um die den iPod als Quelle auszuwählen. In der VF-Anzeige des T 747 wird dagegen in der oberen Zeile „iPod Menu“.

iPod-MENÜOPTIONEN

Für den iPod stehen zwei Menüoptionen zur Verfügung – „iPod Menu“ (iPod-Menü) und „Simple Mode“ (Einfacher Modus). Im „iPod Menu“ können Sie über das VFD des T 747 durch das Menü des iPods navigieren. Im „Simple mode“ (Einfachen Modus) werden alle Navigationsschritte wie bei der normalen Verwendung des iPods über das Display des iPods durchgeführt.

Nachstehend werden die Schritte zum Wechsel zwischen den Optionen „iPod Menu“ und „Simple Mode“ (Einfacher Modus) beschrieben

1. Drücken Sie die Taste [MENU] auf der Frontplatte oder auf der Fernbedienung AVR 3, halten Sie sie ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
2. „iPod Menu“ ist ausgewählt, wenn auf der oberen Zeile der VF-Anzeige „iPod Menu“ und auf der unteren Zeile „Playlist“ angezeigt wird. „iPod Menu“ ist die standardmäßige Menüoption.
3. Drücken Sie erneut auf [MENU] und auf der oberen Zeile der VF-Anzeige wird „iPod“ und auf der unteren Zeile wird „Simple Mode“ angezeigt. Sie befinden sich jetzt im sog. „Simple Mode“.

iPod MENU (iPod-MENÜ)

Im „iPod Menu“ stehen verschiedene Menüoptionen zur Auswahl, die denen eines iPods ähneln. Das OSD zeigt die folgenden iPod-Menüoptionen - Playlists, Artists, Albums, Songs, Podcasts, Genres, Composers und Audiobook. Verwenden Sie [▲/▼], um durch die iPod-Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Navigieren Sie durch diese „iPod Menu“-Optionen und wählen Sie sie genauso, als ob Sie Ihren iPod-Player unabhängig betätigen würden.

HINWEIS

Im „iPod Menu“ sind das Click Wheel und die Steuertasten des iPods nicht funktionsfähig. Auf dem Display des iPods wird das NAD-Logo angezeigt. Sie können mit den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte oder auf der Fernbedienung AVR 3 durch die Optionen des „iPod Menu“ navigieren.

SIMPLE MODE (EINFACHER MODUS)

Im „Simple Mode“ (Einfachen Modus) werden alle Navigationsschritte und die Auswahl der Funktionen über das Display des angedockten iPods vorgenommen. Über das Click Wheel und die Steuertasten des angedockten iPods bzw. die entsprechenden Tasten auf der Frontplatte oder auf der Fernbedienung AVR 3 können Sie durch die auf dem Display des iPods angezeigten, verfügbaren Optionen blättern.

STEUERFUNKTIONEN

Mit den folgenden Steuertasten können Sie durch die Menüoptionen des iPods navigieren. Da in den meisten Fällen hauptsächlich die Fernbedienung AVR 3 zur Steuerung dient, konzentrieren wir uns auf die Handhabung der Fernbedienung. Andere NAD IPD-Modelle (z.B. NAD IPD 2) verfügen über ihre eigenen Fernbedienungen. Die nachstehenden Bedienelemente beziehen sich ebenfalls auf die entsprechenden Tasten der Fernbedienungen solcher NAD IPD-Modelle.

DISP

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [DISP] auf der Fernbedienung AVR 3, um in der oberen Zeile des VFD Folgendes einzublenden:

- Aktueller iPod-Wiedergabemodus (Shuffle, Wiederholung)
- Liedtitel
- Künstlernamen
- Albumtitel

Wenn keine Informationen verfügbar sind, erscheint in der Anzeige „No Song“, „No Artist“ oder „No Album“.

◄/►

Drücken Sie die Taste [◄], um zu einer vorherigen Option oder Menüauswahl zurückzukehren. Drücken Sie [►], um vorwärts zu navigieren oder eine Auswahl zu treffen.

▲/▼

In den Menüoptionen oder Auswahllisten können Sie mit [▲/▼] durch die Optionen, Listen oder Liedertitel blättern. Drücken und halten Sie zum schnelleren Vor- und Rückwärtsblättern die Taste [▲/▼].

ENTER (BETRIFFT NUR „SIMPLE MODE")
Drücken Sie [ENTER], um eine Option auszuwählen oder ggf. die Wiedergabe zu starten.

⏮/⏭
Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Modus PAUSE die Taste [⏮/⏭] und halten Sie sie gedrückt, um den aktuellen Lieds schnell vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen. Drücken Sie die Taste [⏭], um zum nächsten Lied oder die Taste [⏮], um zum vorherigen Lied zu springen.

[⏸] (PAUSE) / [▶] (WIEDERGABE)
Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [⏸] (Pause), um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten. Setzen Sie die Wiedergabe durch erneutes Drücken von [⏸] (Pause) oder Drücken von [▶] (Wiedergabe) fort.

NAD IPD 2
Die NAD IPD 2 verfügt über eine eigene Fernbedienung, die DR 1. DR 1 kann zur Steuerung der NAD IPD 2 nur im „Simple Mode" (Einfacher Modus) verwendet werden. Wenn Sie die DR 1 verwenden, um den an der NAD IPD 2 angedockten iPod-Player zu steuern, müssen Sie auf den Anzeigebildschirm des iPod-Players verweisen, um seine Funktion voll zu nutzen, da es hier kein Bildschirmmenü gibt.

Zusätzlich zu den obigen Befehlen der DR 1 sind nachstehend die anderen Steuertasten der DR 1 beschrieben.

LIGHT
Drücken Sie auf [LIGHT], um die Hintergrundbeleuchtung des iPod-Players im Leerlaufmodus einzuschalten.

MENU (MENÜ)
Drücken Sie die Taste [MENU], um zu einer vorherigen Option oder Menüauswahl zurückzukehren.

ENTER
Drücken Sie [ENTER], um eine Option auszuwählen oder ggf. die Wiedergabe zu starten.

🔁 (WIEDERHOLUNG)
Umschalten, um den Wiederholungsmodus wie folgt zu initiieren.
Rep 1 (Repeat One) - einen Lied wiederholen
Rep all (Repeat All) – alle Lieds wiederholen
Repeat Off – Wiederholungsmodus abbrechen

🔀 (ZUFALL)
Schalten Sie diese Taste um, um die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge zu starten. Es gibt drei Random-Modi – „Shuffle Song", „Shuffle Album" oder „Shuffle Off" (Aus).

HINWEIS

Andere Navigationsfunktionen finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung. Je nach iPod-Modell können einige andere Funktionen mit den entsprechenden Navigationstasten des T 747 gesteuert werden.

ANZEIGEN VON GELADENEN VIDEOS ODER FOTOS AUF IHREM iPod
Im iPod gespeicherte Videos oder fotos können direkt über den T 747 wiedergegeben werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
1. Sie müssen sich im „Simple Mode" befinden, um auf die Video- und Fotodateien Ihres iPods zuzugreifen.
2. Achten Sie darauf, daß die Einstellung „TV Out" im iPod-Menü „Video Settings" (oder „Photo Settings") eingeschaltet „On" und das geeignete „TV Signal" ausgewählt ist.
3. Video- oder Fotodateiauswahl und Wiedergabefunktionen werden direkt am iPod oder mittels der entsprechenden Tasten an der Frontplatte des T 747 oder der AVR 3-Fernbedienung.

Mit den am Eingang S-VIDEO 4 /AUDIO 4 Eingang des T 747 angeschlossenen Ausgängen S-VIDEO OUT und AUDIO OUT der iPod-Dockingstation können Sie die in Ihrem iPod gespeicherten Video- oder Fotodateien jetzt direkt über den T 747 wiedergeben. Achten Sie darauf, daß die richtige „Source Number" am T 747 eingestellt ist.

HINWEIS

iPod-Funktionen und Wiedergabemöglichkeiten über den T 747 können je nach iPod-Modell variieren. In den Technischen Daten der NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) finden Sie die spezifischen iPod-Modelle, die NAD IPD 1 unterstützt.

iPod ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Apple, Inc.

PROBLEMBEHANLDUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Kein Ton aus allen Kanälen.	• Keine Netzwechselspannung. • Nicht eingeschaltet. • Steckdose ohne Spannung.	• Prüfen Sie das Netzkabel, die Verbindung und die Steckdose.
Kein Ton aus manchen Kanälen.	• Defekte oder fehlende Kabel.	• Prüfen Sie die Kabel.
	• Kanäle „Speaker Configuration“ auf „Off“ gestellt.	• Menü „Speaker Configuration“ prüfen.
Kein Ton aus Surround-Kanälen.	• Kein Surround-Sound-Modus gewählt.	• Wählen Sie den geeigneten Abhörmodus.
	• Die Surround-Sound-Kanäle wurde im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“ eingestellt. • Surround-Kanalpegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
Kein Ton vom Subwoofer.	• Der Subwoofer ist ausgeschaltet, erhält keine Netzwechselspannung oder ist fehlerhaft angeschlossen.	• Schalten Sie den Subwoofer ein, prüfen Sie die Steckdose, mit der er verbunden ist, und die anderen Verbindungen.
	• Subwoofer im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“. • Subwoofer-Pegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
Kein Ton aus Center-Kanal.	• Signalquelle ist 2/0 (usw.).	• Geben Sie eine Ihnen bekannte 5.1-Kanal-Aufzeichnung wieder oder wählen Sie den Modus Dolby Pro Logic IIx Music.
	• Dolby-Digital- oder DTS-Aufnahme ohne Centerkanal. Center im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“ eingestellt. • Center-Pegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
Kein Dolby Digital/DTS.	• Der Digitalausgang der Tonsignalquelle ist nicht mit einem Digitaleingang des T 747 verbunden.	• Anschlüsse prüfen.
	• Signalquelle nicht für digitale Mehrkanalausgabe konfiguriert.	• Einstellung der Signalquelle überprüfen.
Der T 747 reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle.	• Die Batterien sind teilweise entladen oder nicht korrekt eingesetzt.	• Prüfen Sie die Batterien.
	• Das Fenster des Infrarot-Senders an der Fernbedienung oder des Infrarot-Empfängers am T 747 ist verdeckt.	• IR-Fenster prüfen und klare Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und T 747 sicherstellen.
	• Die Frontplatte des T 747 ist sehr hellem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	• Reduzieren Sie die Umfeldbeleuchtung.

HINWEIS

Wiederherstellung des T 747 auf die Werkseinstellungen: Halten Sie im FM-Modus die Taste „LISTENING MODE“ gedrückt, bis auf der VF-Anzeige „Factory Reset“ eingeblendet wird.

LEISTUNGSVERSTÄRKER

Ausgangsleistung, Stereo-Modus	2 x 110 W (bei 0.08 % THD, 8 Ω)
IHF Dynamikleistung - 8 Ω	2 x 160 W
4 Ω	2 x 220 W
Ausgangsleistung, Surround-Modus	7 x 60 W
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung	0.08 %
IM-Verzerrung bei Nennleistung	0.08 %
Dämpfungsfaktor, 8 Ω	>60
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	300 mV/47 kΩ
Frequenzgang	±0.5 dB (bei 20Hz bis 20 kHz)
Rauschabstand, A-bewertet	>100 dB (bei Nennleistung, 8Ω)
	>90 dB (bei 1W 8Ω)

TUNER

AM-BAND	Einstellbereich	522 kHz - 1620 kHz (9 kHz -Schritte, nur 230-V-Version)
		530 kHz - 1710 kHz (10 kHz -Schritte, nur 120-V-Version)
	Verwendbare Empfindlichkeit	60 dBu
	Rauschabstand	40 dB
	Gesamtklirrfaktor	1.5 %
FM-BAND	Einstellbereich	87.5 MHz – 108 MHz
	Nutzbare Empfindlichkeit, Mono	10 dBμ
	Rauschabstand, Mono	70 dB
	Rauschabstand, Stereo	65 dB
	Gesamtklirrfaktor, Mono	0.3 %
	Gesamtklirrfaktor, Stereo	0.5 %
	Kanaltrennung	40 dB
	RDS Dekoder-Empfindlichkeit	0.2 %

MECHANISCHE DATEN

Abmessungen (B x H x T)	435 x 167 x 394 mm (Brutto)
Nettogewicht	13.3 kg
Versandgewicht	16.2 kg

* - Bruttoabmessungen einschließlich Füßen, Lautstärkereglerknopf und Lautsprecheranschlussklemmen.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des T 747 finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.

Hergestellt unter Lizenznahme der US-Patente: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380;5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und anderen US- und weltweiten erteilten und angemeldeten Patenten. DTS ist eine eingetragene Marke, das DTS-Logo, Symbol DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Marken der DTS, Inc. ©1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Produziert unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

HDMI, das HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface" sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.

Der Name „XM", „XM Ready" und damit verbundene Logos sind eingetragene Marken der XM Satellite Radio Inc.

Dieses Produkt beinhaltet eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch Verfahrensansprüche verschiedener US-Patente und weitere Urheberrechtsgesetze von Macrovision Corporation und weiteren Rechteinhabern geschützt ist. Die Verwendung dieser Technologie zum Schutz der Urheberrechte muß von Macrovision Corporation autorisiert und darf, sofern von Macrovision Corporation nicht anderweitig genehmigt, nur für den Heim- und weiteren eingeschränkten Gebrauch verwendet werden. Zurückentwicklung oder Zerlegung ist untersagt.



www.NADelectronics.com

©2009 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
A DIVISION OF LENBROOK INDUSTRIES LIMITED

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored or transmitted in any form without the written permission of NAD Electronics International

T 747 Manual Issue 1.2-10/09